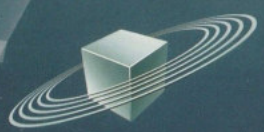
VIENNA SYMPHONIC LIBRARY

KATALOG 2007
DEUTSCH



VIENNA SYMPHONIC LIBRARY

INHALT

VIENNA INSTRUMENTS

Sample-based Virtual Instruments
AU, VST, Stand-alone

4 Einleitung Vienna Instruments
8 Vienna Special Edition

VIENNA INSTRUMENTS I

10 Collections
SYMPHONIC CUBE

10 Symphonic Cube
12 Solo Strings
Chamber Strings
14 Orchestral Strings I
Orchestral Strings II
16 Woodwinds I
Woodwinds II
18 Brass I
Brass II
20 Harps
21 Percussion

VIENNA INSTRUMENTS II

Weitere Collections

22 Saxophones
23 Special Woodwinds
24 Special Brass
25 Appassionata Strings
26 Vienna Konzerthaus Organ
27 Bösendorfer Imperial
28 Elements
29 Special Keyboards

30 Upgrades/ViennaKey
31 Tonumfänge-Poster
36 MIR
38 Häufig gestellte Fragen
39 Online Services

SAMPLE LIBRARIES

PRO EDITION

Orchestral Sample Library
in den Formaten Giga, EXS24

32 Performance Set
Strings
Brass & Woodwinds
Percussion
Orchestral Cube

HORIZON SERIES

10 Libraries in den Formaten
Giga, EXS24, HALion, Kontakt

34 Chamber Strings
Vienna Harps
Epic Horns
French Oboe
Woodwind Ensembles
Saxophones I
Mallets
FX Percussion
Vienna Concert Guitar
Overdrive

VIENNA INSTRUMENTS sind so genannte virtuelle Instrumente oder Software-Instrumente. Der Player (die Abspielsoftware) und die Samples sind in einer Software-Anwendung kombiniert, die Stand-alone oder als Plug-in in Ihrem bevorzugten Sequenzer läuft.

Die **PRO EDITION** und die Editionen der **HORIZON SERIES** sind Sample-Libraries. Um die Samples abspielen zu können, ist ein Software-Sampler erforderlich. Für die Pro Edition benötigen Sie TASCAM GigaStudio oder den in Apple's Logic integrierten EXS24, die Libraries der Horizon Series können Sie zusätzlich zu diesen beiden Plattformen auch mit Kontakt von Native Instruments oder HALion von Steinberg verwenden.

Gründer und Geschäftsführer Herbert Tucmandl

VIENNA INSTRUMENTS besitzen großes Suchtpotenzial. Nicht nur in der praktischen Anwendung, sondern auch in deren Produktion!

Schon kurz nach Beendigung der Aufnahmen für den **SYMPHONIC CUBE** Anfang 2006 war uns bewusst, dass man an diesem Punkt nicht einfach aufhören konnte. Die weltweit leistungsfähigste Sample-Engine verlangte nach inspirierendem Nachschub.

Es bestand – und besteht noch immer – das Bedürfnis, die bereits vorhandenen symphonischen Instrumente kongenial zu ergänzen und zu erweitern. Da wären z. B. Tasteninstrumente wie Konzertflügel, Cembalo und Orgel sowie die Instrumentenfamilie der Saxophone und verschiedene Raritäten aus dem Bereich der Blasinstrumente. Besondere Freude bereitete uns die Produktion der *Appassionata Strings*, die unsere siebenjährige Erfahrung in der Produktion von Sample-Libraries repräsentieren. Sie sind maßgeschneidert für User, die den großen, epischen Streichersound suchen.

Mit annähernd einer Million Samples repräsentieren die Collections der **VIENNA INSTRUMENTS** das größte und gleichzeitig vollständigste Klangkonvolut der Geschichte. Die einzigartige Möglichkeit aus einem großartigen und qualitativ so hochwertigen Klangreservoir schöpfen zu können, veranlasste uns zur Veröffentlichung einer handverlesenen Collection mit dem Namen *Vienna Special Edition*. Ein kompaktes, ausdrucksstarkes Software-Instrument, das den höchsten musikalischen Ansprüchen gerecht wird.

Für welches Produkt Sie sich auch entscheiden, ich wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg bei Ihrer musikalischen Arbeit!

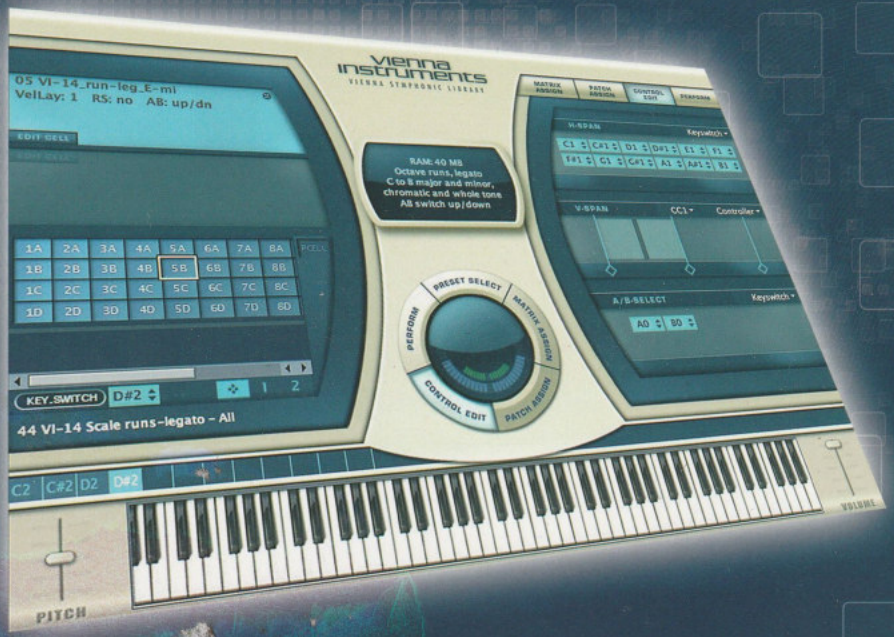
Herbert Tucmandl, Wien, 7. Dezember 2006

vienna instruments

VIENNA SYMPHONIC LIBRARY

Natürliche Intelligenz

VIENNA INSTRUMENTS, die leistungsstärksten Virtual Instruments auf dem Markt, verbinden ein genial einfach zu handhabendes User Interface mit einer gigantischen Sample-Anzahl. Erstmals ist es nun möglich, hunderte verschiedene Spielweisen in einem Preset und auf einem MIDI-Kanal durch unsere patentierte **Performance Detection** in Echtzeit erklingen zu lassen, als ob das Software-Instrument Gedanken lesen könnte. Nie zuvor war Komponieren so intuitiv, einfach und schnell.



VIENNA INSTRUMENTS User-Interface: Linker und rechter Arbeitsbereich, zentraler Info-Screen und Selector Ring mit Performance Display.

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

- PC Intel/AMD 2 GHz (3++ GHz empfohlen) mit Windows XP *oder*
- Apple G4 1 GHz (G5 oder Intel Core Duo Prozessor empfohlen) mit Mac OS X 10.4 oder höher
- 1 GB RAM (2 GB empfohlen)
- VST (OS X, Win XP) oder AU (Mac) kompatibles Host-Programm (läuft auch Stand-alone)
- DVD-Laufwerk zur Installation
- Schnelles separates Festplattenlaufwerk
- 88 Tasten Master-Keyboard (empfohlen)
- ViennaKey (Syncrosoft USB-Kopierschutz)
- Syncrosoft License Control Center 5.2.1.0 oder höher

Sehen Sie unsere Video Tutorials auf vsl.co.at/vi.

TEC Award Winner 2006

Electronic Musician Editor's Choice Award

Future Music Platinum Award

Natürlich, einfach und schnell

- Fertig konfigurierte Patches für intuitive Bedienung ohne Einarbeitungs-Hürden.
- **VIENNA INSTRUMENTS** sind maßgeschneidert für die riesige Sample-Database.
- Keinerlei DSP-Berechnungen oder Physical Modeling – Sie hören ausschließlich unverfälschte Töne und Übergänge, eingespielt von erstklassigen Musikern.
- **Die in die Patches integrierten *Performance Detection*-Algorithmen ermöglichen das automatische Umschalten zwischen vielen Spielweisen ohne das Betätigen von Key-Switches:**
  - ***Interval Detection*** – Natürliche Intervalle und Tonverbindungen in Echtzeit bei Spielweisen wie Legato, Portamento, Glissando, Spiccato, Marcato, Détaché. Die Algorithmen stellen automatisch die tatsächlich gespielten Tonverbindungen zur Verfügung, abhängig von Geschwindigkeit und Dynamik Ihres Spiels.
  - ***Repetition Detection*** – Realistische Tonwiederholungen in Legato, Portato, Staccato und Spiccato-Spielweisen in jeder Geschwindigkeit.
  - ***Pattern and Trill Detection*** – Vermeidet das Auftreten sich wiederholender Samples selbst bei komplexen Phrasen und Trillern.
  - ***Speed Detection*** – Das Tempo Ihres Spiels dient als Controller für das nahtlose Umschalten zwischen verschiedenen Spielweisen.
- Komplexe Sets vieler Spielweisen können auf einem einzigen MIDI-Kanal durch Hardware-Controller (MIDI Learn-Funktion), Key-Switches und Spielgeschwindigkeit in Echtzeit abgerufen werden.
- Die Stack-Funktion ermöglicht Crossfades oder gleichzeitiges Spielen unterschiedlicher Artikulationen in einem Preset.
- Eigene Instrumente können einfach per Drag & Drop zusammengestellt werden.
- Velocity Crossfades und Release Control on/off während des Spiels.
- Sehen Sie sich unter vsl.co.at/vi die kurzen **Online Video Tutorials** an!

DIE ENGINE

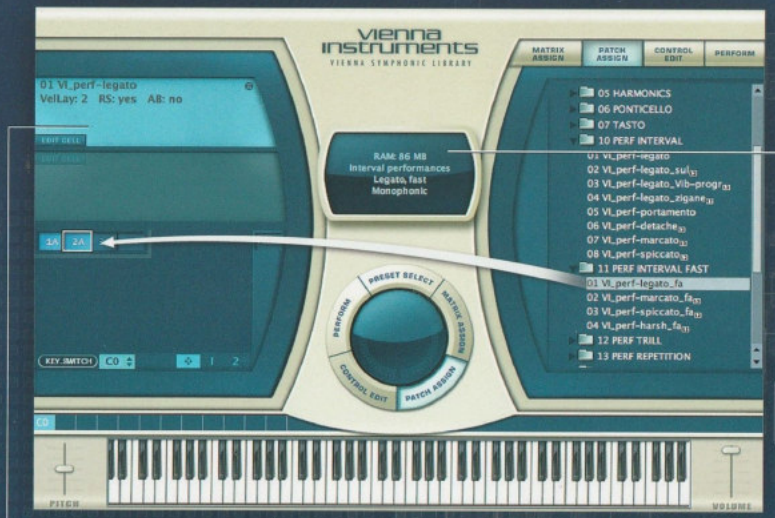
- Extrem mächtige Streaming Audio Engine, entwickelt vom Software-Mastermind der Vienna Symphonic Library Christian Teuscher
- Bis zu 3456 Spielweisen (Patches) auf einem MIDI-Kanal
- RAM Pre-load von bis zu 25 600 Stereo-Samples (bei 1,6 GB freiem RAM unter Windows; 48 000 Samples auf einem 3 GB Mac G5)
- 64 Stereo-Voices Streaming-Kapazität pro Instanz
- Extrem kurze Ladezeiten (ca. 1 Sekunde pro Patch) durch Pre-Caching
- RAM und Festplatten-Zugriffsoptimierung durch verlustfreie Dekomprimierung in Echtzeit
- RAM Optimizer entfernt ungenützte Samples aus dem Speicher
- Vorbereitet für die künftige Integration in MIR, die in Entwicklung befindliche Multi Impulse Response Mixing and Reverberation Engine (s. S. 36)
- VST/AU-Formate für Windows XP und Mac OS X 10.4, Plug-in und Stand-alone

DIE LIBRARY

- Einzelsamples und Performance Elements in 44.1 kHz/24 bit, stereo (bei voller Mono-Kompatibilität)
- Eingespielt von Spitzenmusikern aus Wiens weltberühmten Orchestern
- Aufgenommen in der Silent Stage (der eigens errichteten Aufnahmehalle in Ebreichsdorf bei Wien)
- Praktisch kein Noise-Floor (90-100 dB Rauschabstand)
- Extended Libraries für flexible Erweiterungen von Instrumenten und Artikulationen
- Umfassende Upgrade-Pfade für Vienna Symphonic Library-Kunden. Nutzen Sie unseren Discount Calculator unter vsl.co.at/calculator

1 Drag & Drop

Schnell gefunden. Noch schneller geladen.



Scrollen Sie durch die Liste der Spielweisen. Der Info Screen beschreibt die angewählten Artikulationen.

Ziehen Sie eine Spielweise in eine Zelle, oder mehrere Spielweisen in mehrere Zellen.

Klicken Sie in eine Zelle. Der Cell-Screen zeigt Ihnen, was Sie geladen haben.

Zum ersten Mal in der Geschichte virtueller Instrumente ist es möglich, fließende und absolut authentische Instrumentalpassagen wie Legati, Glissandi oder Repetitionen in Echtzeit zu realisieren. Wann immer Sie VIENNA INSTRUMENTS spielen, hören Sie echte Töne, gespielt von echten Musikern. DSP-Berechnungen, Physical Modeling oder Morphing finden hier nicht statt – wiedergegeben werden nur die reinen, wahrhaftigen Klänge einzelner Töne und Tonfolgen, der natürliche Klang dynamisch und ausdrucksstark aufgenommener musikalischer Darbietungen.

Das Team der Vienna Symphonic Library hat nicht nur Einzeltöne von Instrumenten und Ensembles aufgenommen. Darüber hinaus wurde auch akustisch eingefangen, was zwischen den einzelnen Noten passiert. Genau jene Stellen, an denen Einzeltöne zu musikalischem Leben erweckt werden. Die Klangfarben, die beim Wechsel von einer Note zur anderen entstehen, sind bei der realistischen Abbildung einer musikalischen Darbietung von essenzieller Bedeutung. Hier kommt die **Performance Detection** der Vienna Instruments ins Spiel. Diese analysiert das Spiel des Users in Echtzeit und lässt den entsprechenden Ton bzw. die geeignete Tonfolge erklingen.

Angenommen, Sie spielen einen Legato Performance-Patch einer Solo-Violine, so analysieren die implementierten Algorithmen die gespielten Noten und stellen, abhängig von Intervallen und Dynamik Ihres Spiels, automatisch die benötigten Tonverbindungen zur Verfügung. Und das ist bei weitem noch nicht alles. Bei gewähltem **Speed Controller** stellen die Algorithmen – in Relation zur Spielgeschwindigkeit – die musikalisch korrekten Notenverbindungen bereit. Die Software erkennt sogar Repetitionen und verhindert den gefürchteten Machine-Gun-Effekt, indem sie bei mehrmaligem Spielen einer Note automatisch alternierende Samples erklingen lässt.

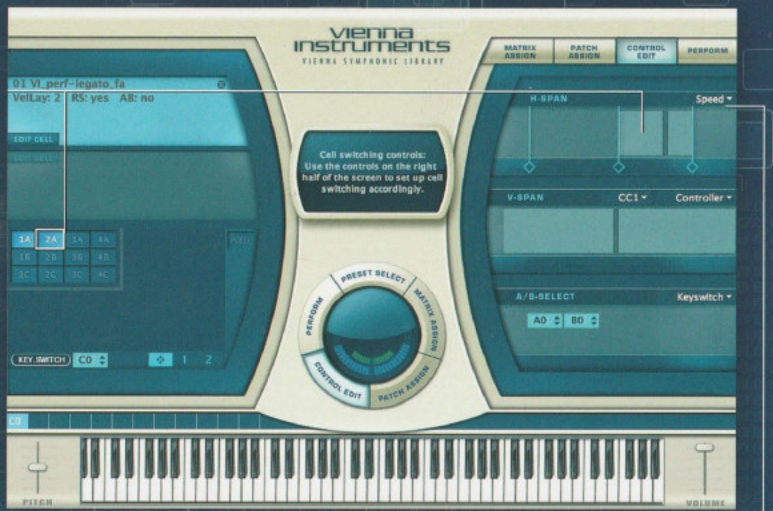
2 Spielen

Ein Preset – eine Vielfalt an Spielweisen.

Zellen (Spielweisen) können in Echtzeit sowohl horizontal als auch vertikal mit Controllern angesteuert werden.

Als Controller zum raschen Wechsel zwischen Zellen stehen u. a. Key-Switches, Modulationsrad, Fader und Spielgeschwindigkeit zur Verfügung.

Der Speed-Controller: Rasche Spielweisen und Tonverbindungen durch schnelleres Spiel. Getragene Tonfolgen durch langsameres Spiel. Die gewählten Spielweisen stehen sofort und auf einem einzigen MIDI-Kanal zur Verfügung!



Diese Innovationen garantieren absolut authentische Resultate, ohne nachträgliches Editieren von MIDI-Daten. Vienna Instruments bestechen durch musikalisch korrekte Ergebnisse für jedes Instrument eines Orchesters, ob Sie es nun live spielen oder über Ihren Sequenzer ansteuern.

TOTALE INTEGRATION FÜR BEISPIELLOSE BENUTZERFREUNDLICHKEIT

Wenn Sie mit den Sample Libraries PRO EDITION und HORIZON SERIES der Vienna Symphonic Library vertraut sind, kennen Sie sicher das Performance Tool. Die Algorithmen dieses MIDI-Utilities sowie viele weitere zusätzliche Funktionen sind nun fixer Bestandteil der Vienna Instruments. So revolutionär unsere Sample-Libraries waren, gehen wir nun mit den VIENNA INSTRUMENTS den entscheidenden Schritt weiter. Die mächtige Audio-Engine, die beispiellosen Innovationen wie Pattern- und Triller-Erkennung, nahtlose Velocity Crossfades, RAM-Management und vieles mehr machen sie zu dem derzeit mit Abstand leistungsfähigsten Sample-Player auf dem Markt. Mit Vienna Instruments benötigen Sie keinen Software-Sampler mehr – die Software ist maßgeschneidert auf die Erfordernisse des gewaltigen Sample-Datenvolumens. Diese kompromisslose Integration resultiert in beispielloser Benutzerfreundlichkeit, erstaunlicher Authentizität und jeder Menge Spaß am Spiel!

Wählen Sie einfach ein Preset oder erstellen Sie eigene Kombinationen durch einfaches Drag & Drop. Nun müssen Sie nur noch spielen. Der Wechsel zwischen den einzelnen Spielweisen erfolgt automatisch, z. B. durch Spielgeschwindigkeit oder Anschlagdynamik, oder nutzen Sie zur Steuerung einen Controller wie das Pitch- oder Mod-Wheel, Key-Switches, Fader, oder einen Breath-Controller. Das Leben kann so einfach sein ...

VIENNA SPECIAL EDITION

Die *Vienna Special Edition* bietet ein vollständiges Orchester mit einem intuitiven, leicht bedienbaren User-Interface in einem kompakt geschnürten, erschwinglichen Paket. Handverlesen aus mehr als 1 Million Klängen stellen die Samples dieser Collection einen repräsentativen Querschnitt durch den gesamten Samplepool der Vienna Symphonic Library dar. Die *Vienna Special Edition* ist ein ressourcenschonendes Allround-Talent zur Erstellung orchestraler Arrangements auf einem Laptop, sowie der ideale Einstieg in die Welt der Vienna Instruments.

Bereits die **Standard Library** deckt mit 28 Instrumenten und Ensembles die große Bandbreite postromantischer Instrumentierung ab. Sie beinhaltet Solo- und Ensemble-Streicher, Solo- und Ensemble-Blechbläser, Holzblasinstrumente von der Piccoloflöte bis zum Kontrafagott, Harfe, Schlagwerk, Celesta sowie den Bösendorfer Imperial Konzertflügel.

Die **Extended Library** bietet 35 weitere Instrumente zur Bereicherung der symphonischen Bandbreite der *Vienna Special Edition* (z. B. kleine Klarinette, Bassetthorn, Kontrabassposaune, Saxophone, unsere berühmten *Chamber Strings*, *Epic Horns* u. v. m). Instrumente wie die Orgel aus dem Großen Saal des Wiener Konzerthauses, ein Cembalo sowie akustische und elektrische Gitarren runden die Collection ab.

Neben den Basis-Artikulationen verfügen alle Streich- und Blasinstrumente über die charakteristischen Legato Performances der Vienna Symphonic Library: real eingespielte Tonübergänge im Umfang bis zu einer Oktave. Diese werden durch die Algorithmen der Vienna Instruments automatisch zur Verfügung gestellt, sobald Sie Legato-Noten spielen!

Als speziellen Bonus enthält die Collection Staccati und Sustains unserer *Appassionata Strings*.

Die *Vienna Special Edition* ist eine extrem effiziente und vielseitige Collection – Sie kommen auch bei kleineren Rechnerressourcen rasch zu guten Ergebnissen, ohne Einbußen in der Klangqualität in Kauf nehmen zu müssen. Die Quintessenz der Vienna Symphonic Library in einem einzigen, preislich attraktiven Software-Paket!

Alle User, die bereits *Opus 1* oder den *Orchestral Cube* oder das *Performance Set* der FIRST/PRO EDITION registriert haben, erhalten die Extended Library der *Vienna Special Edition* zum stark ermäßigten VIP-Preis!

INSTRUMENTE & ARTIKULATIONEN

STANDARD INSTRUMENTE

Piccolo
Flöte 1
Französische Oboe
Englisch Horn
Klarinette
Bassklarinette
Fagott
Kontrafagott
Tripelhorn
Trompete
Tenorposaune
Bassposaune
Tuba
Horn-Ensemble (4 Musiker)
Trompeten-Ensemble (3 Musiker)
Posaunen-Ensemble (3 Musiker)
Staccato
Portato
Sustains
Sforzato
Legato Performances

Harfe
Einzeltöne und Flageoletts

Violine
Viola
Violoncello
Kontrabass
Violinen-Ensemble (14 Musiker)
Viola-Ensemble (10 Musiker)
Violoncello-Ensemble (8 Musiker)
Kontrabass-Ensemble (6 Musiker)
Staccato
Portato
Sustains
Sforzato
Legato Performances
Portamento Performances
Pizzicato
Tremolo

Bösendorfer Imperial Konzertflügel
Celesta
Basis-Artikulationen

Percussion
Basis-Artikulationen

EXTENDED INSTRUMENTE

Flöte 2
Altflöte
Wiener Oboe
Oboe d'Amore
Kleine Klarinette in Eb
Bassetthorn
Altsaxophon
Tenorsaxophon
Baritonsaxophon
Flöten-Ensemble (3 Musiker)
Oboen-Ensemble (3 Musiker)
Klarinetten-Ensemble (3 Musiker)
Fagott-Ensemble (3 Musiker)
Wiener Horn
Piccolotrompete
Trompete in C (mit Dämpfer)
Tenorposaune (mit Dämpfer)
Kontrabassposaune
Kontrabasstuba
Wagnertuba
Horn-Ensemble (8 Musiker – Epic Horns)
Trompeten-Ensemble (3 Musiker – mit Dämpfer)
Posaunen-Ensemble (3 Musiker – mit Dämpfer)
Staccato
Portato
Sustains
Sforzato
Legato Performances

Violinen kleines Ensemble (6 Musiker)
Violen kleines Ensemble (4 Musiker)
Violoncelli kleines Ensemble (3 Musiker)
Kontrabässe kleines Ensemble (2 Musiker)
Staccato
Portato
Sustains
Sforzato
Legato Performances
Portamento Performances
Pizzicato
Tremolo

Vienna Konzerthaus Organ
2 Registrierungen (Plenum und Flöten)

Cembalo
E-Gitarre (Overdrive)
Konzertgitarre
Basis-Artikulationen

BONUS-FILES

Appassionata Violinen (20 Musiker)
Appassionata Violen (14 Musiker)
Appassionata Violoncelli (12 Musiker)
Appassionata Kontrabässe (10 Musiker)
Staccato
Sustains

Vienna Instruments
VIENNA SPECIAL EDITION
VIENNA SPECIAL EDITION

Vienna Instruments

VIENNA SYMPHONIC LIBRARY

Der SYMPHONIC CUBE

10 VIENNA INSTRUMENTS

Der Traum des **SYMPHONIC CUBE** ist Wirklichkeit geworden. Diese zehn Virtual Instruments – die **VIENNA INSTRUMENTS** – wurden eigens von der Vienna Symphonic Library entwickelt, um die unglaubliche Menge an Samples mit nie dagewesener Eleganz und Einfachheit zu beherrschen. Die einzigartige Kombination aus Sample-Entwicklung und Software-Entwicklung und die daraus resultierende Verschmelzung von flexiblen Phrasen-Bausteinen mit den intelligenten Performance-Algorithmen ermöglichen authentische Performances bei absolut einfacher Bedienbarkeit des Software-Instruments.

Jedes der 10 **VIENNA INSTRUMENTS** des **SYMPHONIC CUBE** besteht aus dem Software-Instrument sowie der Standard- und der Extended Library auf DVD. Sie können jede Collection einzeln oder im Paket als **SYMPHONIC CUBE** erwerben.

- 10 Vienna Instruments Collections
- Über 800 000 Samples mit über 550 GB Datenmenge in 44,1 kHz/24 bit
- Extended Libraries zur flexiblen Erweiterung der Instrumente und Artikulationen
- Umfangreiche Upgrade-Möglichkeiten für registrierte User von Vienna Symphonic Library Sample-Libraries. Nutzen Sie unseren Discount Calculator unter vsl.co.at/calculator.

SOLO STRINGS
Violine
Viola
Violoncello
Kontrabass

CHAMBER STRINGS
Violinen-Ensemble
Viola-Ensemble
Violoncello-Ensemble
Kontrabass-Ensemble

ORCHESTRAL STRINGS I
Violinen-Ensemble
Viola-Ensemble

ORCHESTRAL STRINGS II
Violoncello-Ensemble
Kontrabass-Ensemble

HARPS
Harfe 1
Harfe 2

WOODWINDS I
Flöte 1
Französische Oboe
Klarinette
Fagott
Flöten-Ensemble
Oboen-Ensemble
Klarinetten-Ensemble
Fagott-Ensemble

WOODWINDS II
Piccolo
Flöte 2
Altflöte
Wiener Oboe
Englisch Horn 1
Englisch Horn 2
Kleine Klarinette in Eb
Bassklarinette
Kontrafagott

BRASS I
Trompete
Horn
Tenorposaune
Tuba
Trompeten-Ensemble
Horn-Ensemble
Posaunen-Ensemble

BRASS II
Piccolotrompete
Basstrompete
Tripelhorn
Horn-Ensemble/Epic Horns
Bassposaune
Kontrabassposaune
Kontrabasstuba
Wagnertuba
Cimbasso

PERCUSSION
Standard-Percussion
Mallets
Bells
FX-Percussion

SOLO STRINGS

VIOLINE
VIOLA
VIOLONCELLO
KONTRABASS

Christian Eisenberger, Katharina Traunfellner, Rubén Dubrovski, Martin Deuring. Vier Solisten, die ihr ganzes Herzblut und ihre vielfältige Erfahrung aus ihrer langjährigen internationalen Konzerttätigkeit in dieses Vienna Instrument einbringen. Einfühlsam und klar, exakt und homogen, technisch perfekt und von überzeugender Musikalität. Hier sind vier Künstler am Werk, die nicht nur ihr Instrument beherrschen, sondern nach jahrelangem Einspielen für die Vienna Symphonic Library genau wissen, worauf es ankommt. Ihre Performances in der Silent Stage bleiben in diesem Vienna Instrument lebendig.

Solo Strings ist die umfangreichste Solostreicher-Library, die je entwickelt wurde. Es war eine besondere Herausforderung, mit diesen Instrumenten ein Meisterwerk zu schaffen – ein perfektes virtuelles Abbild, das den Ansprüchen aller Komponisten gerecht wird. Das Vienna Instrument enthält Spielweisen wie „Zigane", die langsam „geschmierten" Portamenti, die als Intervall-Performances mit den Algorithmen der neuen Audio Engine besonders gut zur Geltung kommen. „Harsh" sind Spieltechniken mit besonders grobem, fast brutalem Anstrich (Attack), die auch als Intervall-Performances und Repetitionen zur Verfügung stehen. Weiters gibt es u. a. spezielle Performance-Triller, Repetitionen in spiccato- und ricochet-Spielweisen, sustains mit nachlassendem Vibrato, ponticello, sul tasto, und eine Vielzahl an natürlichen und künstlichen Flageoletts.

ARTIKULATIONEN

Performances
- Intervall-Performances: Legato, Portamento, Zigane, Détaché, Marcato, Spiccato
- Schnelle Intervall-Performances: Legato, Marcato, Spiccato, „harsh" (grober Strich)
- Performance-Triller
- Intervall-Performance Glissandi auf einer Saite, schnell und mittelschnell, auf und ab
- Repetition-Performances: Legato, Bogenvibrato, Portato (langsam, mittel, schnell), Staccato, Spiccato, „harsh"
- Schnelle Repetitionen und Ricochet-Repetitionen (accelerando, ritardando)
- Oktavläufe: Legato, Spiccato; Dur, moll, chromatisch, Ganztonläufe
- Vorschlagnoten: Normal, langsam, Zigane
- Glissandi: mittelschnelle und schnelle Oktavglissandi auf jeder Saite

Einzelnoten
- Kurze Noten: Staccato, kurzes Détaché, langes Détaché, jeweils 4 Variationen
- Lange Noten: Gehaltene Töne (Sustains) mit mittlerem, progressivem, ausklingendem und ohne Vibrato, Espressivo; Marcato
- Dynamics: Verschiedene Crescendi & Diminuendi mit und ohne Vibrato, *fp, sfz, sffz, pfp*
- Tremoli: Sustains, crescendo & diminuendo
- Triller: Halbton und Ganzton, crescendo & diminuendo, konstante Geschwindigkeit und accelerando
- Pizzicati: Normal, secco, Bartók-Pizzicato
- Col legno
- Sul ponticello: Staccato, Détaché, Sustains, Crescendi & Diminuendi, *sfz, sffz*, Tremolo, Repetitionen
- Sul tasto: Staccato, Détaché, Sustains, sforzato, Tremolo
- Natürliches Flageolett: Sustains, Repetitionen, Glissandi
- Künstliches Flageolett: Staccato, Sustains, Repetitionen, Glissandi

CHAMBER STRINGS

VIOLINEN-ENSEMBLE (6 MUSIKER)
VIOLA-ENSEMBLE (4 MUSIKER)
VIOLONCELLO-ENSEMBLE (3 MUSIKER)
KONTRABASS-ENSEMBLE (2 MUSIKER)

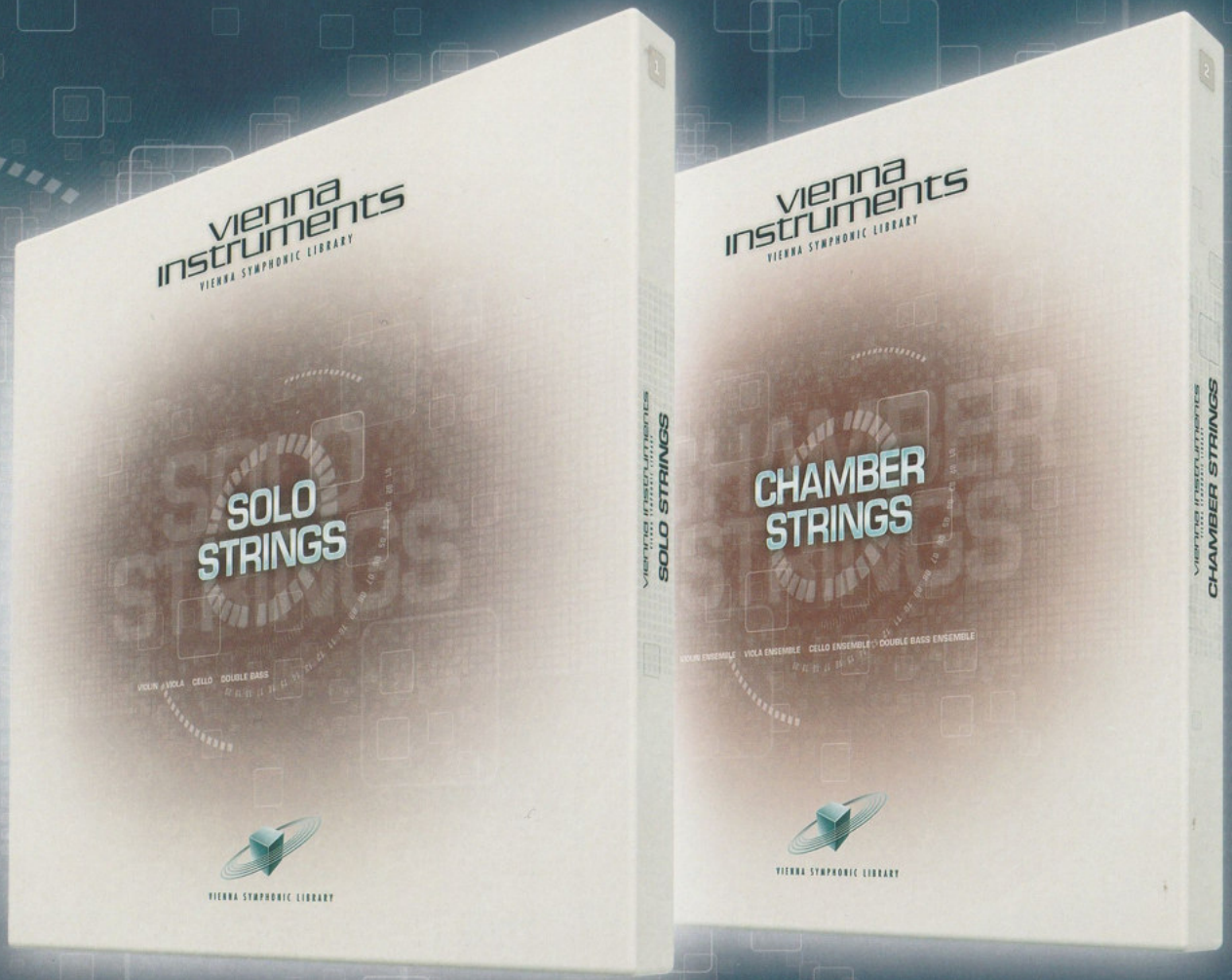
Wie schon in der gleichnamigen Edition der Horizon Series präsentieren sich die kleinen Streicher-Ensembles natürlich auch und besonders im Vienna Instrument als nuancenreicher Klangkörper. Zart oder expressiv, ruhig oder dynamisch, federleicht oder energisch – die Lebendigkeit der Ensembles entfaltet sich beim Spielen mit Hilfe der neuen Performance-Algorithmen wie von selbst. Die *Chamber Strings* verbreiten ihr Flair in intimen Arrangements, kammermusikalischen Kompositionen oder bei geteilten Streichergruppen. Große Streicherensembles erlangen durch die Kombination mit den *Chamber Strings* zusätzliche Nuancen und Variantenreichtum.

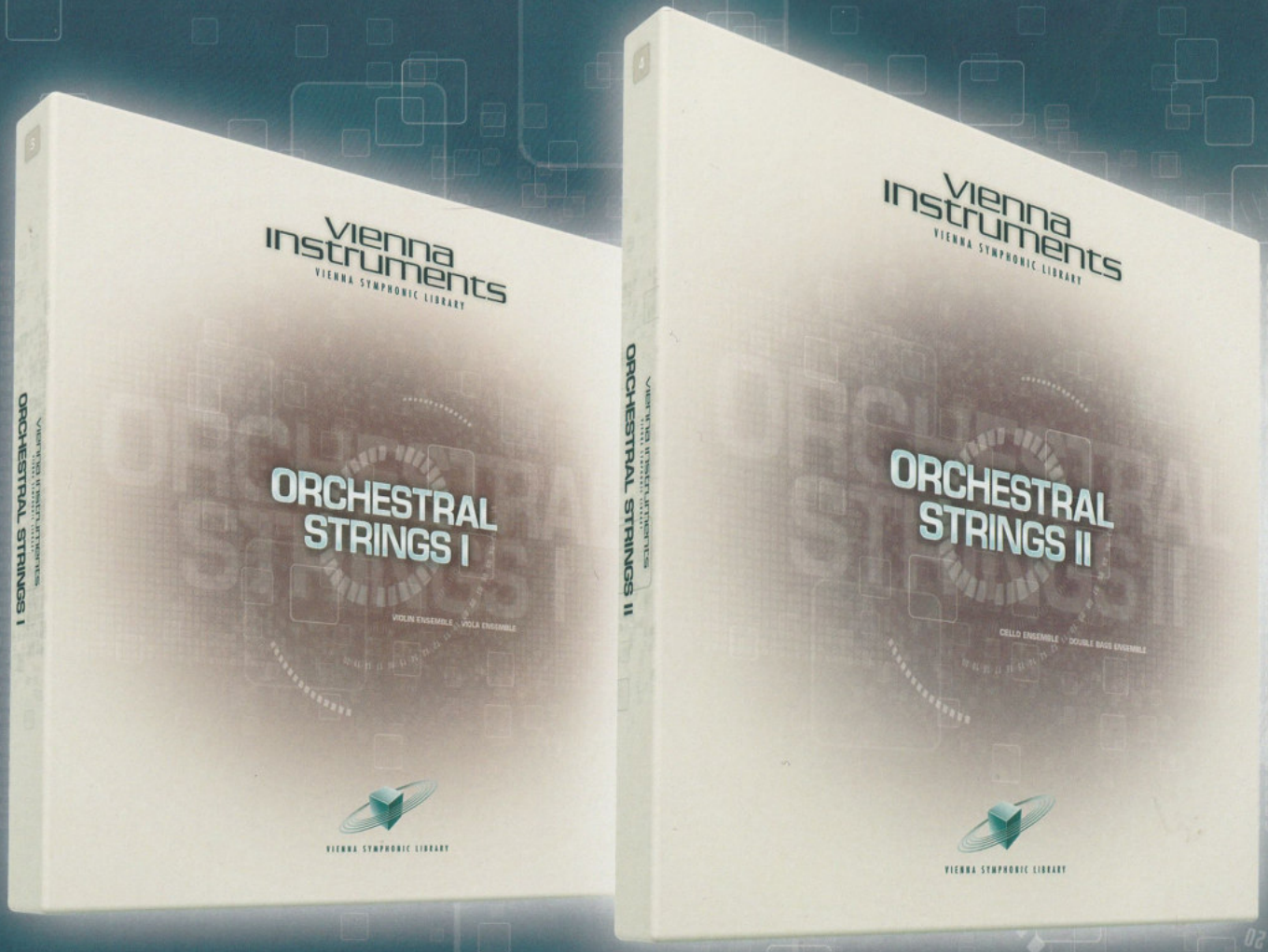
Das Vienna Instrument enthält neben allen Spielweisen der Horizon Series-Edition eine Vielzahl an neuen Performances und Artikulationen: „Zigane"-Portamentos, Spielweisen mit grobem Anstrich (Attack), Flageoletts, Marcato-Performances, neue Repetitionen u. v. m sind der Grund dafür, dass das Vienna Instrument fast doppelt so viele Samples beinhaltet wie die *Chamber Strings* der Horizon Series.

ARTIKULATIONEN

Performances
- Intervall-Performances: Legato, Portamento, Zigane, Détaché, Marcato, Spiccato
- Performance-Triller
- Repetition-Performances: Legato, Portato, Staccato, Spiccato, „harsh" (grober Strich)
- Vorschlagnoten: Normal, Zigane

Einzelnoten
- Kurze Noten: Kurzes Staccato, langes Staccato, kurzes Détaché, langes Détaché, jeweils 4 Variationen
- Lange Noten: Gehaltene Töne (Sustains) mit und ohne Vibrato, Espressivo
- Dynamics: Verschiedene Crescendi & Diminuendi, mit und ohne Vibrato, *fp, sfz, sffz*
- Gehaltene Tremoli
- Triller: Normale und Barocktriller, Halbton und Ganzton, crescendo & diminuendo
- Pizzicati: Normale und Bartók-Pizzicati
- Natürliches Flageolett: Sustains, Glissandi
- Künstliches Flageolett: Staccato, Sustains, Repetitionen


vienna instruments
VIENNA SYMPHONIC LIBRARY
SOLO STRINGS
VIOLIN VIOLA CELLO DOUBLE BASS
VIENNA SYMPHONIC LIBRARY
vienna instruments
SOLO STRINGS
vienna instruments
VIENNA SYMPHONIC LIBRARY
CHAMBER STRINGS
VIOLIN ENSEMBLE VIOLA ENSEMBLE CELLO ENSEMBLE DOUBLE BASS ENSEMBLE
VIENNA SYMPHONIC LIBRARY
vienna instruments
CHAMBER STRINGS


Vienna instruments
VIENNA SYMPHONIC LIBRARY
ORCHESTRAL STRINGS I
VIOLIN ENSEMBLE | VIOLA ENSEMBLE
VIENNA SYMPHONIC LIBRARY
Vienna instruments
VIENNA SYMPHONIC LIBRARY
ORCHESTRAL STRINGS II
CELLO ENSEMBLE | DOUBLE BASS ENSEMBLE
VIENNA SYMPHONIC LIBRARY

ORCHESTRAL STRINGS I

VIOLINEN-ENSEMBLE (14 MUSIKER)
VIOLA-ENSEMBLE (10 MUSIKER)

Das Ensemble dieser 14 Geiger wird von Christian Eisenberger angeführt, der in seiner vielfältigen internationalen Konzerttätigkeit mit Künstlern und Dirigenten wie Claudio Abbado, Martha Argerich, Nikolaus Harnoncourt, Herbert von Karajan, Gidon Kremer, Kent Nagano, Roger Norrington, Murray Perahia, Andras Schiff, Georg Solti u. v. m. arbeitete. Das Ensemble der zehn Bratschen wird von Anett Homoki geleitet, die Mitglied der Wiener Kammerphilharmonie sowie der Wiener Volksoper ist.

Die Streichergruppen der Vienna Instruments bieten eine extrem breite Palette an Spielweisen. Den speziellen Eigenheiten dieser Klangkörper wird durch eine Vielzahl an Performances Rechnung getragen. Besonders bei größeren Ensembles kommt der Random-Effekt von Artikulationen wie Performance-Trillern oder schnellen Legati besonders zur Geltung und verleiht diesen Performance-Patches unter dem Dirigat der neuen Performance-Algorithmen besondere Authentizität. Je größer das Ensemble, desto intensiver der Random-Effekt, also die natürliche „Unexaktheit" unter den einzelnen Musikern beim Wechsel von einem Ton zum nächsten. Dieser Effekt wird besonders auch bei den „Repetition-Performances Pizzicati" berücksichtigt, eine Innovation, die es nur bei den großen Streichergruppen gibt und die in zwei verschiedenen Tempi aufgenommen wurde.

Etliche User-Wünsche nach zusätzlichen Samples wurden ebenfalls berücksichtigt, so zum Beispiel die kurzen Staccati, die ausdrucksstarken Intervall-Legati, espressivo mit Sordino sowie die Erweiterung des Tonumfangs bei Sustains und Staccati.

ORCHESTRAL STRINGS I + II

ARTIKULATIONEN

Performances

- Intervall-Performances: Legato, Portamento, Staccato, Tremolo
- Schnelle Intervall-Performances: Legato, Marcato, Spiccato
- Performance-Triller
- Intervall-Performances con sordino (muted): Normal, Portamento
- Violinen: Intervall-Performance-Glissandi auf einer Saite
- Repetition-Performances: Legato, Bogenvibrato, Portato, Staccato, Spiccato, „harsh" (grober Strich), Auftakte, Pizzicato
- Repetition-Performances con sordino: Legato, Portato, Staccato
- Oktavläufe: Legato, Spiccato; Dur, moll, chromatisch, Ganzton

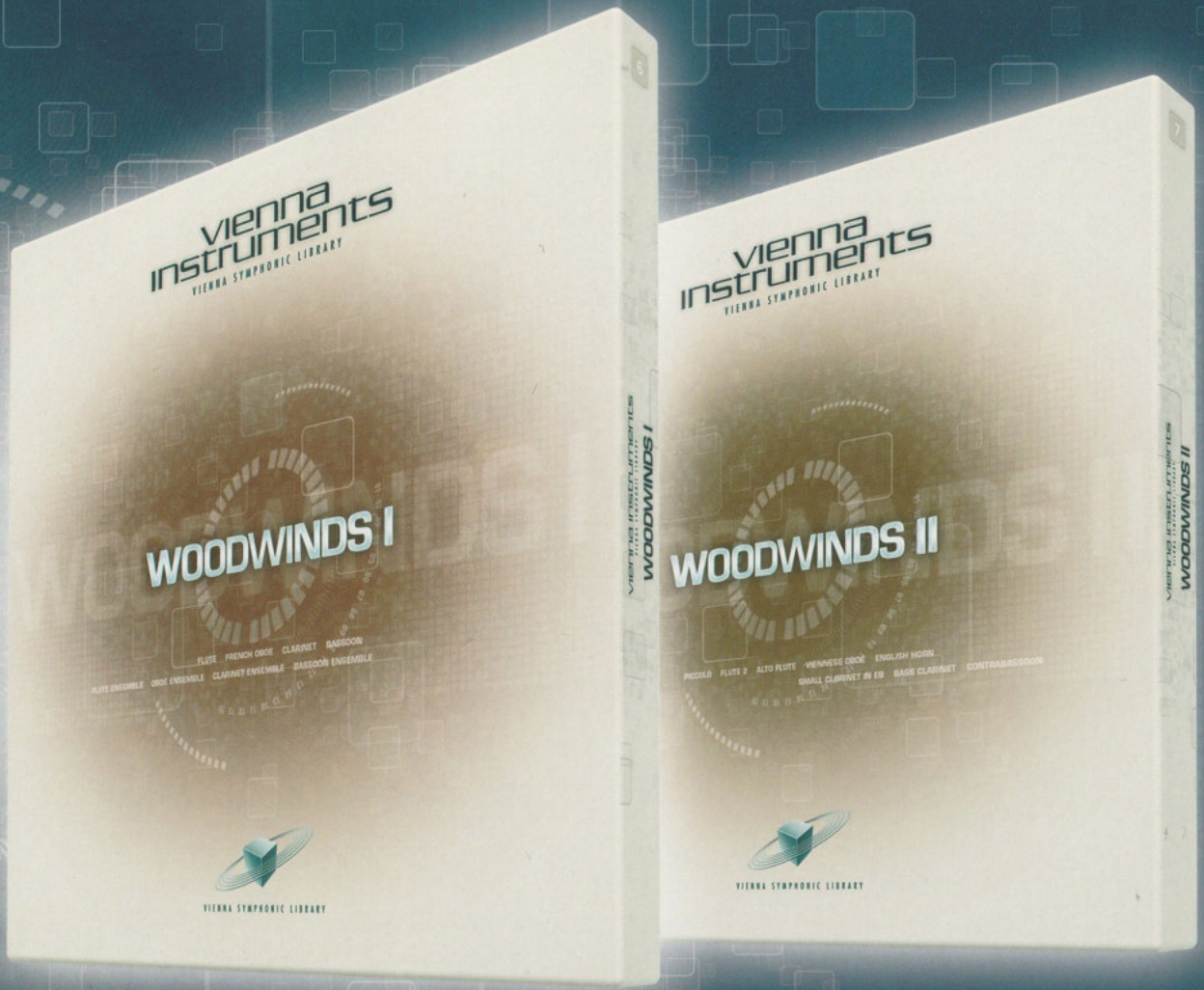
ORCHESTRAL STRINGS II

VIOLONCELLO-ENSEMBLE (8 MUSIKER)
KONTRABASS-ENSEMBLE (6 MUSIKER)

Die Artikulationen des Violoncello- und Kontrabass-Ensembles entsprechen naturgemäß denen des Vienna Instruments *Orchestral Strings I*. Auch hier kommen neue Spielweisen hinzu, die in der Pro Edition nicht verfügbar waren: die schnellen Intervall-Performances in legato-, marcato und spiccato-Spielweisen, Performance-Triller, Repetition-Performances „harsh", spiccato, pizzicato; künstliche Flageoletts sowie verschiedene ponticello-Spielweisen, also nahe am Steg gestrichene Töne. Der Tonumfang wurde bei beiden Ensembles erhöht, er reicht bei den Staccati und Sustains der Celli nun bis zum A5, bei den Bässen bis zum G4. Stimmführer der beiden Streichergruppen sind der Argentinier Rubén Dubrovsky, Gründer des Bach Consort Wien, sowie Martin Deuring, international tätiger Solobassist und Gründungsmitglied des Kammermusikensembles „Ensemble Plus".

Einzelnoten

- Kurze Noten: Kurzes Staccato, langes Staccato, kurzes Détaché, langes Détaché, jeweils 4 Variationen
- Lange Noten: Sustains mit und ohne Vibrato, espressivo, flautando
- Dynamics: Verschiedene Crescendi & Diminuendi, mit und ohne Vibrato, *fp*, *sfz*, *sffz*, *pfp*
- Tremoli: Sustains, crescendo & diminuendo
- Triller: Halbton, Ganzton, kleine und große Terz, accelerando
- Pizzicati (genau und ungenau) und Bartók-Pizzicati
- Col legno
- Con sordino: Staccato, Détaché, Sustains, Crescendi & Diminuendi, fortepiano, sforzato, Tremolo, Pizzicato, Triller
- Sul ponticello: Staccato, Sustains, Crescendi & Diminuendi, sforzato, Tremolo
- Künstliches Flageolett: Staccato, Sustains


vienna instruments
VIENNA SYMPHONIC LIBRARY
WOODWINDS I
FLUTE FRENCH OBOE CLARINET BASSOON
FLUTE ENSEMBLE OBOE ENSEMBLE CLARINET ENSEMBLE BASSOON ENSEMBLE
VIENNA SYMPHONIC LIBRARY
vienna instruments
VIENNA SYMPHONIC LIBRARY
WOODWINDS II
PICCOLO FLUTE 2 ALTO FLUTE VIENNESE OBOE ENGLISH HORN
SMALL CLARINET IN EB BASS CLARINET CONTRABASSOON
VIENNA SYMPHONIC LIBRARY

Vienna instruments
VIENNA SYMPHONIC LIBRARY
BRASS I
TRUMPET
HORN
TENOR TROMBONE
TUBA
TRUMPET ENSEMBLE
HORN ENSEMBLE
TROMBONE ENSEMBLE
VIENNA SYMPHONIC LIBRARY
Vienna instruments
VIENNA SYMPHONIC LIBRARY
BRASS II
PICCOLO TRUMPET
BASS TRUMPET
TRIPLE HORN
EPIC HORN ENSEMBLE
BASS TROMBONE
CONTRABASS TROMBONE
CONTRABASS TUBA
WAGNER TUBA
VIENNA SYMPHONIC LIBRARY

BRASS I

TROMPETE
WIENER HORN
POSAUNE
TUBA
TROMPETEN-ENSEMBLE (3 MUSIKER)
HORN-ENSEMBLE (4 MUSIKER)
POSAUNEN-ENSEMBLE (3 MUSIKER)

Diese Collection vereint die Basis-Blechblasinstrumente als Soloinstrument und im jeweiligen Ensemble. Als Meister ihres Faches erweisen sich die vier Solisten: Trompeter Freddy Staudigl, Hornist Marcus Schmidinger und Posaunist Johann Schodl, allesamt Gründungsmitglieder des renommierten Ensembles „Brassissimo", sind nicht nur mit ihrem Quintett, sondern jeweils auch als Solisten und als Orchestermusiker international tätig. Tubist Christoph Kiene ist darüber hinaus auch als Dozent international engagiert.

Neben den bereits in der Pro Edition verfügbaren Spielweisen finden sich in den Vienna Instruments nun auch schnelle Intervall-Performances in legato- und marcato-Spielweisen, Performance-Triller, Arpeggien (Dur, moll und vermindert in legato- und staccato-Spielweisen) und Mordente. Trompete und Posaune bieten nun sowohl als Soloinstrumente als auch als Ensemble die vollständigen Spieltechniken gedämpft (muted)! Eine Besonderheit sind die „Out of tune"-Sustains des Trompeten-Ensembles, wie sie in der realen Orchester-Situation bisweilen vorkommen: Die 3 Trompeter intonieren zu Beginn der Note nicht ganz genau, es entsteht eine Schwebung, die mit Fortdauer des Tones korrigiert wird und in einen sauberen Zusammenklang mündet. Weiters gibt es bei den Trompeten auch „Rips & Falls". Und schließlich bieten auch die Posaunen-Ensembles eine Spezialität: Cluster (dreistimmige Akkorde, deren Töne nur Halbtonschritte auseinander sind) gibt es in den Spielweisen staccato (2 Variationen), sustained, crescendo und diminuendo (in 2 Tonlängen), sforzato, und sogar als Repetition-Performances.

BRASS I + II

ARTIKULATIONEN

Performances

- Intervall-Performances: Legato, Marcato; langsam & schnell
- Hörner, Tenorposaune: Intervall-Performance-Glissandi
- Repetition-Performances: Legato, Portato, Staccato; crescendo & diminuendo
- Repetition-Performance Auftakte: langsam, mittel, schnell
- Performance-Triller
- Soloinstrumente – Vorschlagnoten-Performances: kleine und große Sekund, auf und ab
- Trompeten: Oktavläufe
- Trompeten, Hörner, Posaunen – Arpeggien: Dur-, Moll-, verminderte Dreiklänge; Staccato, mittlere Geschwindigkeit und schnell
- Solotrompete – mordente: Legato, 12 Variationen
- Trompeten, Hörner, Posaunen – gedämpft/gestopft:
  - Intervall-Performances
  - Repetition-Performances: Legato, Portato, Staccato
  - Schnelle Repetitionen
  - Auftakte

BRASS II

PICCOLOTROMPETE
BASSTROMPETE
TRIPELHORN
HORN-ENSEMBLE (8 MUSIKER) – **EPIC HORNS**
BASSPOSAUNE
KONTRABASSPOSAUNE
KONTRABASSTUBA
WAGNERTUBA
CIMBASSO

Diese Collection enthält das Instrumentarium für groß dimensionierte Besetzungen, also die „Wagner-Orchesterbläser". Orientiert an Wagners „Ring" gibt es hier Basstrompete, Kontrabassposaune, Wagnertuba und Kontrabasstuba, alle in den üblichen Einzelton- und Performance-Spielweisen wie Intervall-Performances, Repetitionen, Performance-Triller, etc. Als Alternative zum Wiener Horn beinhaltet *Brass II* auch ein neues Solohorn: Das Tripelhorn, Yamahas Meisterinstrument in F/B/hoch F, aufgenommen bis zum tiefsten Register (A1). Weiters gibt es die Piccolotrompete, das Cimbasso aus der Pro Edition und natürlich die berühmten *Epic Horns* aus der Horizon Series – jenen wuchtigen Klangkörper aus 8 Doppelhörnern, der in epischer Cinemascope-Breite das Klangideal sowohl des überdimensionierten, spätromantischen Orchesters, als auch des Hollywood-Orchesters in beeindruckender Weise erfüllt.

Einzelnoten

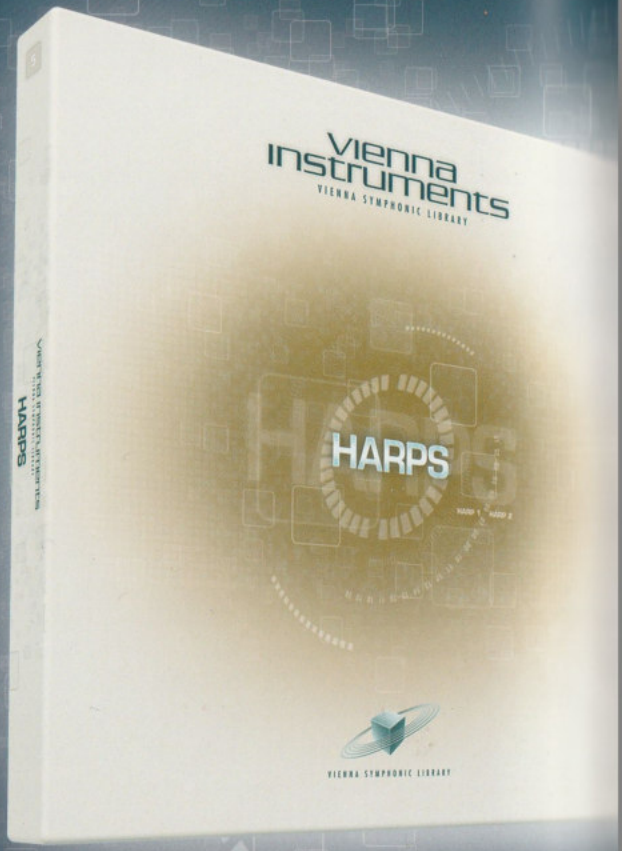
- Kurze Noten: Staccato und Portato mit verschiedenen Ansätzen und Notenlängen
- Lange Noten: Gehaltene Töne (Sustains) mit verschiedenen Ansätzen und Vibratos
- Hörner: Geschmetterte Sustains
- Dynamics: Crescendo & Diminuendo mit verschiedenen Notenlängen und Vibratos; *fp, sfz, sffz, pfp*
- Soloinstrumente – Triller: Halbton, Ganzton; Crescendi & Diminuendi
- Flatterzunge: Normal und Crescendo-Variationen
- Trompeten, Hörner, Posaunen – gedämpft/gestopft:
  - Kurze Noten: Staccato, kurzes Portato, mittleres Portato
  - Sustains und Dynamics mit verschiedenen Notenlängen
  - Flatterzunge
- Trompeten-Ensemble: Verstimmte Sustains, Rips & Falls
- Posaunen-Ensemble: Cluster

HARPS

HARFE 1
HARFE 2

Diese Collection mit zwei Harfen trägt dem Umstand Rechnung, dass sich Mitte des 19. Jahrhunderts der Gebrauch von zwei Harfen etablierte. Harfe 1 wird von Ruth Rojahn, Harfenistin der Hofer Symphoniker und international erfolgreiche Solistin, gespielt. Neben den Einzeltönen in verschiedenen Spielweisen offeriert die erste Harfe eine enorme Vielfalt an Glissandi, die in den Vienna Instruments nun besonders zur Geltung kommen und einfach zu bedienen sind. Die Controller-Struktur ermöglicht ein extrem flexibles und rasches Arbeiten, wobei ganz einfach zwischen Ranges, verschiedenen Tempi, aufwärts und abwärts, und verschiedenen Tonarten in Echtzeit während des Spiels umgeschaltet werden kann. Sie haben nun auf alle Dimensionen gleichzeitig Zugriff! Das Spektrum der ersten Harfe wird durch eine breite Palette an Arpeggien, die bisher noch nicht verfügbar waren, abgerundet.

Die zweite Harfe, gespielt von Julia Reth, enthält eine noch größere Zahl an Einzelnoten, auch in Spielweisen wie Secco, Nageltöne oder Pedalglissandi. Besonders stimmungsvoll sind hier auch die bisbigliando-Variationen, das Flüstern des zarten Tremolo auf zwei Saiten, die enharmonisch verwechselt denselben Ton erzeugen.



ARTIKULATIONEN

Gehaltene Noten
- Normal, secco, près-de-la-table, Nageltöne normal und secco, Flageolett, bisbigliando, Pedalglissandi

Glissandi
- Dur und harmonisch moll über den ganzen Spielbereich
- Melodisch moll, vermindert, pentatonisch
- Ganztonleitern
- Langsam, mittel, schnell
- Eine, drei und fünf Oktaven, einfache und mehrfache Kreuzglissandi
- Schnelle fortissimo-Glissandi über 1 Oktave

Arpeggien
- Dur, moll, vermindert, übermäßig
- Drei- und viertönig
- Langsam, mittel, schnell

PERCUSSION

Neben der Vielzahl an bereits in den Pro Edition und Horizon Series-Libraries beinhalteten Instrumenten bieten die Vienna Instruments auch neue Instrumente und machen diese Collection zu einer gewaltigen Schlagwerk-Sammlung! Viele Instrumente gibt es nun in einer zweiten Version: Pauke 2 (mit bis zu 8 Velocities), Kleine Trommel 2 (bis zu 12 Velocities, mit und ohne Schnarrsaiten), Große Trommel 2, Rührtrommel 2, Tamburin 2, Triangel 2, Hängebecken 2 und A-due Becken 2. Dazu kommen als ganz neue Instrumente Konzerttoms, Roto-Toms und Taiko Drums.

Als Spezialität und Novum sind in dieser Collection auch Instrumente enthalten, die mit High-End-Studio-Equipment processed und mit dem Convolution-Hall der **MIR**-Entwicklung der Vienna Symphonic Library versehen wurden. Die Standard-Schlagwerkinstrumente (Pauke, Kleine und Große Trommel, Tamburin, Hängebecken, A-due Becken, Glockenspiel, Triangel, Xylophon, Röhrenglocken, Tamtam und Konzerttoms) sind damit nicht nur als Samples ohne Hall (mit der Ambience der Silent Stage), sondern auch mit dem Hall des Wiener Konzerthauses in verschiedenen Bühnenpositionen verfügbar. Diese in die Samples hineingerechneten MIR-Impulse ersetzen natürlich nicht Potenzial und Flexibilität der zukünftigen MIR-Engine, bieten aber eine Vorschau auf deren klangliche Möglichkeiten und erlauben dem User ein rasches Arbeiten.

INSTRUMENTE & ARTIKULATIONEN

PAUKEN 1
PAUKEN 2
Einzelschläge (normal, secco, coperto).
Tremolos (normal, crescendo, diminuendo).
Tremolo-Glissandi.
Einzelschlag-Glissandos.
Auftakte;
Repetition-Performances;
Verschiedene Schlägel

DRUMS
Kleine Trommel 1
Kleine Trommel 2
Kleines Trommel-Ensemble
Piccolotrommel
Rührtrommel 1
Rührtrommel 2
Große Trommel 1
Große Trommel 2
Konzerttoms
Roto-Toms
Taiko Drums
Tamburin 1
Tamburin 2

CYMBALS & GONGS
Beckenpaar
Chinesische Becken
Crash-Becken
Ride-Becken
Splash-Becken
Hängebecken
Fingerzimbeln
Gongs
China Gongs
Peking Opera Gongs
Tamtam 1
Tamtam 2

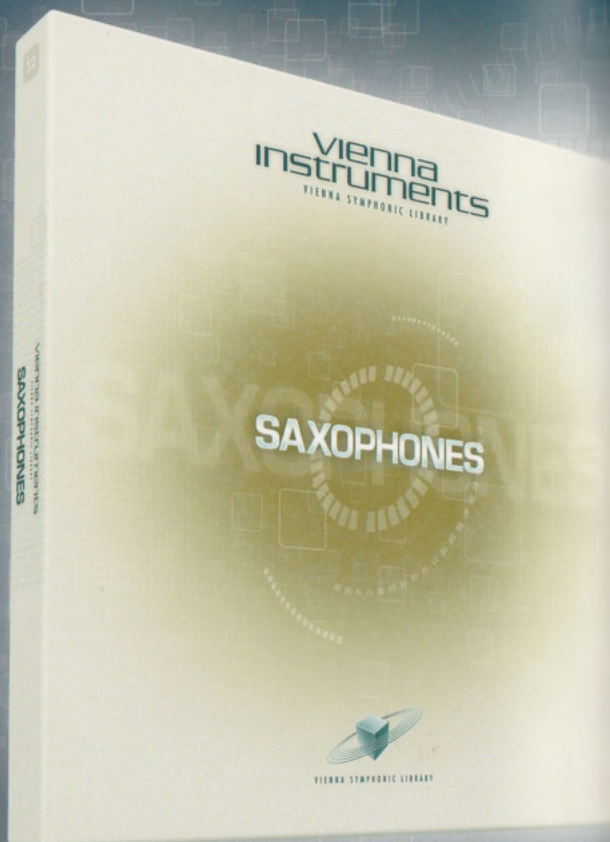
MALLETS & BLOCKS
Celesta
Glockenspiel
Vibraphon
Xylophon
Marimbaphon
Holzblock
Tempelblock

PERCUSSION
Ministrantenglocken
Angklung
Fingerglocken
Ambosssurrogat (Eisenbahnschienen)
Glockenbaum
Glocken
Boa Bams
Bremsscheiben/-federn
Schwirrholz
Burma bells
Autohupen
Kastagnetten
Caxixi
Chimes
Kirchenglocken
Claves
Kuhglocken (Almglocken)
Crotales
Cuíca
Fingerglocken
Flexatone
Guiro
Pistole
Hammer
Japanische Klangschalen
Schellenkranz
Löwengebrüll
Lithophon (klein)
Schlitztrommel
Oceandrum
Plattenglocken
Rainmaker
Ratschen
Rockbells
Shaker
Schiffsglocke
Sirene
Jingle Bells
Handglocken
Springdrum
Donnerblech
Triangel 1
Triangel 2
Röhrenglocken
Vibraton
Waldteufel
Waterphon
Peitsche
Windmaschine

SAXOPHONES

SOPRANSAXOPHON
ALTSAXOPHON
TENORSAXOPHON
BARITONSAXOPHON
BASSSAXOPHON

Diese Collection ist die Fortsetzung der *Saxophones I* der Horizon Series. Damit sind die Saxophone nun komplett und die Performance-Algorithmen der Vienna Instruments kommen den Eigenschaften dieser Instrumente besonders entgegen. Das Augenmerk wurde gleichermaßen auf Orchester- als auch auf Jazz-Anwendungen gelegt. Berühmte Beispiele für den Einsatz des Saxophons in der klassischen Literatur sind das Saxophon-Quartett von Alexander Glasunow, die Altsaxophon-Konzerte von Glazunow und Debussy, oder „Il vecchio castello" aus den „Bildern einer Ausstellung" von Mussorgsky. Viele Artikulationen sind für die Verwendung der *Saxophones* Collection in Jazz- und Big Band-Arrangements bestimmt, wie Bends, Zungenschläge, Growling, Screams, erweiterte Flageoletts, Klappengeräusche, etc. Besonders cool sind auch die langen und kurzen Abphrasierungen, die als Release-Samples getriggert werden. Die gehauchten Töne stammen aus den mittlerweile legendären „Barfly Sessions" in der Silent Stage, als spät nächtens das Licht gedämmt wurde, und zusätzliche Genussmittel ins Spiel kamen ...



ARTIKULATIONEN

Performances

- Intervall-Performances: Legato mit und ohne Vibrato, Vorschlagnoten (kleine Sekund bis Oktave), Portamento
- Schnelle Intervall-Performances: Legato, Marcato
- Performance-Triller
- Repetitions-Performances: Legato (schnell und langsam), Portato (schnell und langsam), Staccato
- Schnelle Repetitionen: Staccato
- Oktavläufe: Legato; chromatisch, Ganztonläufe; auf- und abwärts
- Vorschlagnoten: kleine Sekund bis Oktave, auf- und abwärts
- Bends down: Sustains mit und ohne Vibrato, progressivem Vibrato, „dirty" (Screams); Legato mit Vibrato (Vorschlagnoten, Portamento, Glissandi, Marcato, Triller)

Einzelnoten

- Kurze Noten: Staccato, Portato (kurz, mittel, lang), Marcato
- Lange Noten: Gehaltene Töne (Sustains) mit und ohne Vibrato, mit progressivem Vibrato, Slap normal und muted, Klappengeräusche, Screams, lange und kurze Abphrasierungen
- Dynamik: Verschiedene Crescendi & Diminuendi; *fp, sfz, sffz*
- Flatterzungen: normal und crescendo
- Triller: Halbton und Ganzton, crescendo & diminuendo, konstante Geschwindigkeit und accelerando

SPECIAL WOODWINDS

BASSFLÖTE
OBOE D'AMORE
HECKELPHON
BASSETTHORN
KONTRABASSKLARINETTE

Diese Vienna Instruments Collection ist ein Sammelsurium von exotischen Kostbarkeiten im symphonischen bzw. orchestralen Kontext. Ein Großteil der Instrumente ist zudem schwer verfügbar und damit umso wertvoller.

Ein besonderes Juwel ist die **Bassflöte**, die die Flötenfamilie mit ihrem samtigen und erdigen Klang im tiefsten Register erweitert.

Mit der **Oboe d'Amore** gewinnt die Oboenfamilie ein lyrisches und klangvolles Instrument dazu, eingespielt von unserem erfahrenen Oboisten Markus Deuter, der auch für die *French Oboe* verantwortlich zeichnet. Das **Heckelphon** mit seinem dunklen, expressiven Charakter rundet die Oboen in der Tenorlage ab.

Auch die Klarinettenfamilie der Vienna Symphonic Library erhält mit dieser Collection zweifachen Zuwachs: durch das warme, füllige **Bassetthorn**, das die Alt-/Tenorlage abdeckt sowie durch die kräftige, sonore **Kontrabassklarinette**.

ARTIKULATIONEN

Performances
- Intervall-Performances: Legato, Marcato
- Schnelle Intervallperformances: Legato, Marcato
- Multi-Intervall-Performances (Performance-Triller): kleine Sekund bis große Terz
- Repetition-Performances: Legato, Portato, Staccato
- Schnelle Repetitionen: 140 bis 180 bpm (außer Heckelphon und Kontrabassklarinette)

Einzelnoten
- Kurze Noten: Staccato, kurzes Portato, langes Portato,
- Lange Noten: Sustains ohne Vibrato, Sustains mit Vibrato (außer Bassetthorn und Kontrabassklarinette)
- Dynamik: mittleres Crescendo und Diminuendo in verschiedenen Längen, Crescendo-Diminuendo in verschiedenen Längen, fortepiano, sforzato, sforzatissimo
- Flatterzunge

SPECIAL BRASS

FANFAREN-TROMPETEN (6 MUSIKER)
KORNETT
ALTPOSAUNE
EUPHONIUM

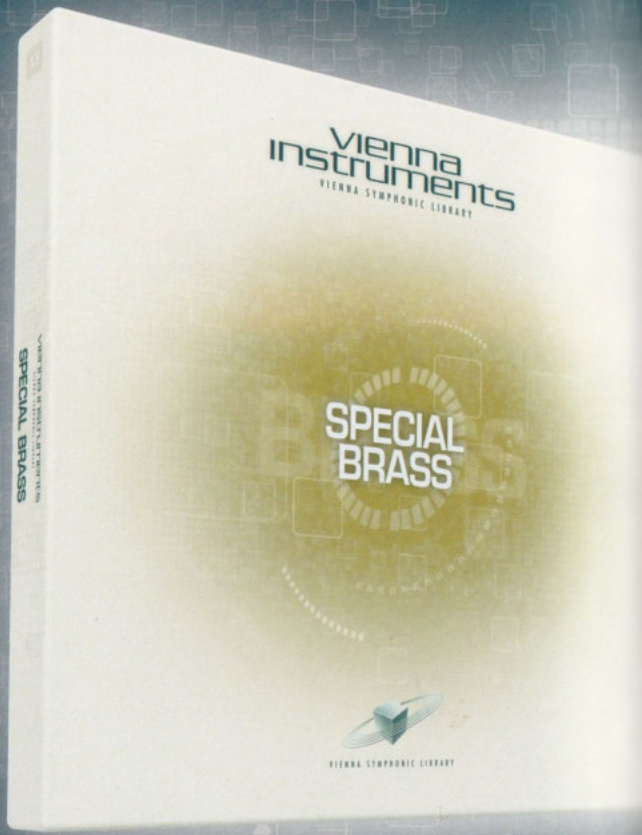
Ebenso wie *Special Woodwinds* bietet die Vienna Instruments Collection *Special Brass* klangvolle Raritäten, die in einem virtuellen Orchester, das höchsten Ansprüchen genügt, nicht fehlen dürfen.

Um den *Epic Horns* ein ebenbürtiges Pendant zu bieten, wurde ein Ensemble von sechs Trompeten aufgenommen (drei B-Trompeten und drei C-Trompeten). Die **Fanfaren-Trompeten** machen besonders mit den sforzato- und sforzatissimo-Spielweisen ordentlich Druck oder liefern das strahlende Trompetenmotiv, das erhaben über dem Orchester thront.

Als weiteres Highlight konnten wir unseren vielbejubelten Solotrompeter Freddy Staudigl für ein weiteres Soloinstrument der Trompetengruppe gewinnen: das **Kornett**.

Mit der **Altposaune** wird unsere Posaunenfamilie in der höchsten Lage erweitert, somit stehen nun vier Posaunenstimmungen zur Verfügung.

Eine weitere Ergänzung stellt unser **Euphonium** dar, welches das hohe Register der Tubafamilie abdeckt.



ARTIKULATIONEN

Performances
- Intervall-Performances: Legato, Marcato
- Schnelle Intervall-Performances: Legato, Marcato
- Multi-Intervall-Performances (Performance-Triller): kleine und große Sekund
- Repetition-Performances: Legato, Portato, Staccato
- Schnelle Repetitionen: 140 bis 180 bpm
- Auftakt-Repetitionen: 1, 2 und 3 Schläge, 16tel von 90 bis 180 bpm

Einzelnoten
- Kurze Noten: Staccato, kurzes Portato, langes Portato, langes Portato marcato
- Lange Noten: Sustains ohne Vibrato, Sustains mit Vibrato (nur Kornett)
- Dynamics: mittleres Crescendo und Diminuendo in verschiedenen Längen, Crescendo-Diminuendo in verschiedenen Längen, fortepiano, sforzato, sforzatissimo
- Flatterzunge

APPASSIONATA STRINGS

VIOLINEN-ENSEMBLE (20 MUSIKER)
VIOLA-ENSEMBLE (14 MUSIKER)
CELLO-ENSEMBLE (12 MUSIKER)
KONTRABASS-ENSEMBLE (10 MUSIKER)

Diese Streicher-Ensembles bestechen durch einen leidenschaftlichen und kraftvoll dominanten Klangkörper, wie man ihn von virtuellen Instrumenten bislang noch nicht kannte. Die *Appassionata Strings* fügen sich phantastisch in eine Vielzahl musikalischer Stile ein, von Pop- und Rock-Songs zu symphonischen Arrangements, von gefühlvollen Balladen bis zum epischen Soundtrack, von reinen Streicherteppichen bis zu ganzen Orchesterwerken.

Der Schwerpunkt der *Appassionata Strings* liegt auf opulenten Sustains und den verschiedenen Legato-Performances in unterschiedlichen Vibratostärken. Natürlich beinhaltet diese Collection auch Spieltechniken wie sul-G-Performances, akzentuierte Intervalltöne, Spiccati, Staccati, verschiedenste Repetition-Performances, Triller, Läufe und vieles mehr. Besondere Realitätsnähe erzeugen die neu entwickelten „out-of-tune-Samples". Bei diesen Patches erreicht der von den Musikern angespielte Ton erst im Laufe seiner Entfaltung die perfekte Intonation. Eine äußerst authentische Option zur Erzeugung eines Klanges, wie man ihn von echten Orchesteraufführungen kennt. Die Kontrabassgruppe der *Appassionata Strings* besteht aus sechs 5-Saiter- und vier 4-Saiter-Bässen und beeindruckt damit im unteren Frequenzbereich durch kraftvolle und ungemein satte Töne.

ARTIKULATIONEN

Performances

- Intervall-Performances: Legato/Portamento – normal, mit Sustains in 4 Lautstärken, progressivem und starkem Vibrato, Sforzato, mit verstimmtem Anstrich, auf der G-Saite (nur Violinen)
- Schnelle Intervall-Performances: Legato, Spiccato, Marcato, grober Anstrich (nur Violinen)
- Performance-Triller: kleine Sekund bis große Terz
- Repetition-Performances: Legato, Portato, Spiccato, grober Anstrich (nur Violinen)
- Schnelle Repetitionen: 150 bis 190 bpm
- Vorschlag-Läufe: chromatisch, kleine Terz, aufwärts und abwärts
  Bässe: nur Portato-Repetitionen

Einzelnoten

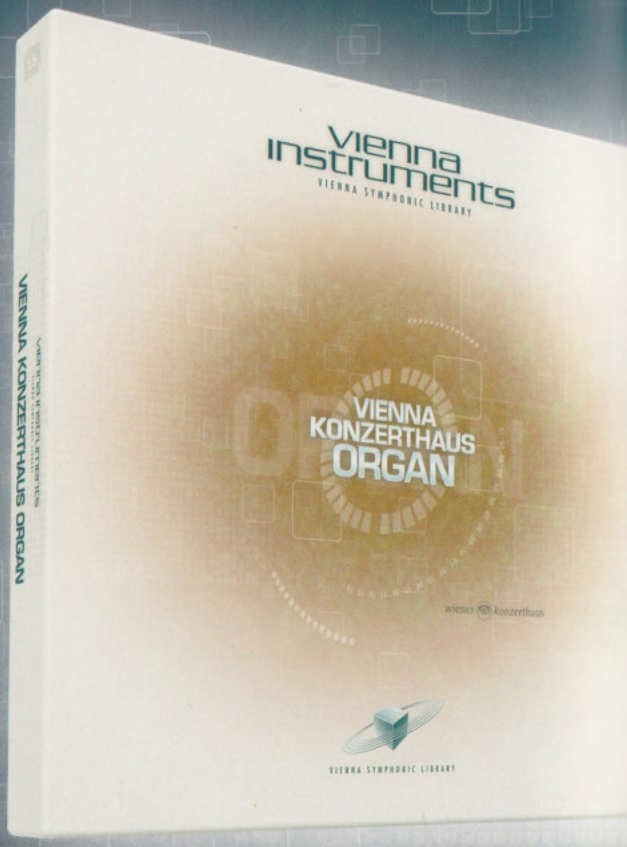
- Kurze Noten: Staccato, Staccato straff und locker (nur Violinen), Détaché, Pizzicato
- Lange Noten: Sustains mit normalem, starkem und progressiven Vibrato, mit verstimmtem Anstrich, auf der G-Saite (nur Violinen); Tremolo
- Dynamics: mittleres Crescendo und Diminuendo in verschiedenen Längen, Crescendo-Diminuendo in verschiedenen Längen, sforzato/sforzatissimo
  Bässe: nur Staccato, Sustained, Sforzato, Pizzicato und Tremolo

VIENNA KONZERTHAUS ORGAN

Eine echte Premiere: Die Vienna Instruments Collection *Vienna Konzerthaus Organ* ist die erste gesamplete Orgel, die in einem Konzertsaal und nicht in einer Kirche aufgenommen wurde. Daher eignet sie sich auch optimal für orchestrale Anwendungsbereiche. Außerdem ist sie das erste Instrument, das nicht in unserer Silent Stage aufgenommen wurde. Dennoch fügt Sie sich nahtlos in unser Sampling-Konzept ein, wurde sie doch in jenem Konzertsaal aufgenommen, der die grundlegenden Impulsantworten für unsere in Entwicklung befindliche „Multi Impulse Response Mixing and Reverberation Engine" MIR lieferte. Dieser Saal ist der ehrwürdige Große Saal, das Flaggschiff des Wiener Konzerthauses, in dem die berühmte „Rieger-Orgel" 1913 errichtet wurde.

Die *Vienna Konzerthaus Organ* Collection beinhaltet 14 GB Stereo-Samples mit drei Manualen zu 38 und einem Pedal mit 18 Einzelregistern. Der User hat die Möglichkeit, sich mit Hilfe der Benutzeroberfläche der Vienna Instruments seine eigenen Registrierungen durch Kombinationen von Einzelregistern auf einfache und flexible Weise zusammenzustellen. Zusätzlich haben wir Experten eingeladen, wichtige und gut klingende, bereits vordefinierte Registerkombinationen für Sie zu erstellen. Natürlich lassen sich diese Register ganz nach Ihren Vorstellungen und Bedürfnissen erweitern. Außerdem stehen separate Samples mit Ventilgeräuschen für jedes Register zur Verfügung. Als Besonderheit haben wir auch zwei Minuten Raumklang gesampelt. Das somit verfügbare Geräusch des Orgel-Gebläses kann auf Wunsch den Orgelklängen hinzugemischt werden, wodurch ein Optimum an Realitätsnähe entsteht.

Nachdem die Rieger-Orgel vor einigen Jahren mit MIDI-Technologie ausgestattet wurde, eröffnete uns dies die Möglichkeit, neue Ansätze für Aufnahme und Editing zu entwickeln. Durch die exakte Bestimmung der einzelnen MIDI-Notenlängen hatten wir die Möglichkeit, präzise zwischen unterschiedlichen Ausklängen, die durch kurze oder lange Notenwerte entstehen, zu unterscheiden. Dies ist insofern wichtig, als sehr tiefe Töne in ihrer Klangentfaltung bis zu einer Sekunde benötigen und sich dadurch auch die betreffenden Release-Samples je nach gespielter Tonlänge unterscheiden.



PATCHES

MANUAL I – REGISTER
Principal 16'
Bordun 16'
Principal 8'
Gedackt 8'
Fugara 8'
Nasatquinte 5 1_3'
Octave 4'
Rohrflöte 4'
Superoctave 2'
Rauschquinte 2f
Kornett 3-5f
Mixtur 5f
Cymbel 3f
Trompete 16'
Trompete 8'
Clarino 4'

MANUAL II – REGISTER
Viola 16'
Quintatön 16'
Principal 8'
Bordun 8'
Viola da Gamba 8'
Salicional 8'
Unda maris 8'
Octave 4'
Flûte octaviante 4'
Gemshorn 4'
Waldflöte 2'
Sesquialtera 2f
Mixtur 4f
Krummhorn 8'

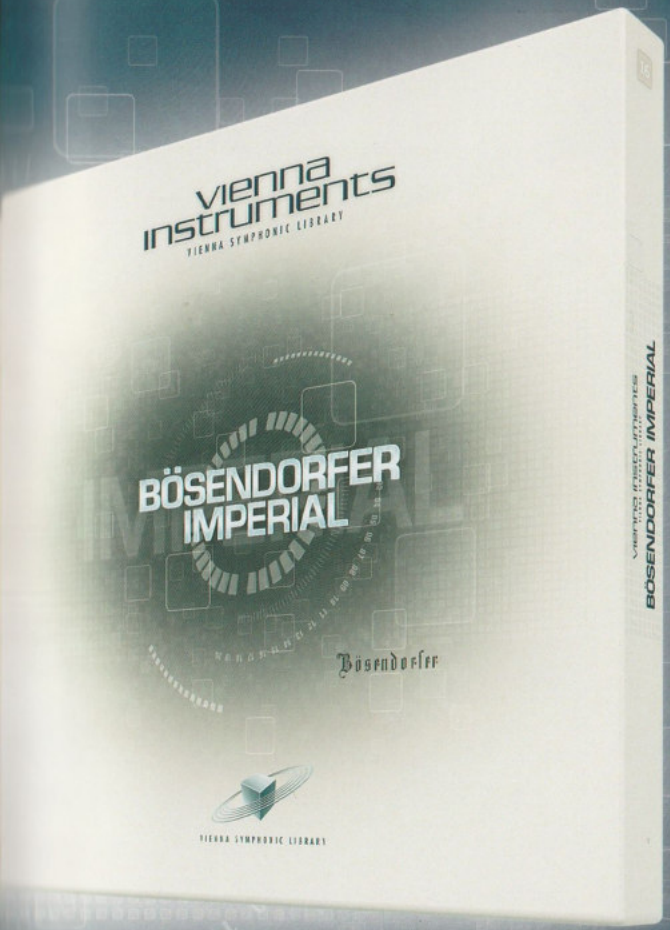
MANUAL III – REGISTER
Quinte 2 2-3'
Lieblich-Gedackt 16'
Geigen-Principal 8'
Vox coelestis 8'
Aeolsharfe 4'
Gemsquinte 2 2-3'
Flautino 2'
Piccolo 1'
Oboe 8'

MANUAL – REGISTRIERUNGEN
Kleines Principalplenum
Großes Principalplenum
Großes Principalplenum + Zungenpfeifen
Streicherchor I
Streicherchor II
Flöten I
Flöten II
Modulares Plenum-A
Modulares Plenum-B
Modulares Plenum-C
Modulares Plenum-D
Modulares Plenum-E
Modular Gedackt-A
Modular Gedackt-B
Modular Gedackt-C
Modular Gedackt-D
Gedackt + Waldflöte
Gedackt + Piccolo
Gedackt + Sesquialtera
Gedackt + Oct + Kornett
Salicional + Unda maris
Trompete 16' + 8'
Krummhorn + Oboe

PEDAL – REGISTER
Principalbass 32'
Principalbass 16'
Violon 16'
Subbass 16'
Salicetbass 16'
Quintbass 10 2-3'
Octavbass 8'
Gedacktbass 8'
Bassflöte 8'
Cello 8'
Dulcianbass 8'
Octave 4'
Campana 3f
Mixtur 4f
Bombarde 32'
Posaune 16'
Trompete 8'
Clarino 4'

PEDAL – REGISTRIERUNGEN
Kleines Principalplenum
Großes Principalplenum
Großes Principalplenum + Zungenpfeifen
Streicherchor I
Streicherchor II
Flöten I
Flöten II
Modulares Plenum-A
Modulares Plenum-B
Modulares Plenum-C
Modulares Plenum-D
Modulares Plenum-E
Subbass + Gedacktbass

GERÄUSCHE
Ventile Manual I
Ventile Manual II
Ventile Manual III
Ventile Pedal
Orgel- und Konzertsaalgeräusche



BÖSENDORFER IMPERIAL

Mit Unterstützung der „Bösendorfer Klavierfabrik" haben wir unseren ersten gesampelten Konzertflügel entwickelt. Bei den Aufnahmen standen uns die besten Bösendorfer-Ingenieure und Techniker zur Verfügung. Die Collection *Bösendorfer Imperial* nützt die Möglichkeiten unserer neuen Audio-Engine ebenso voll aus wie die Performance-Algorithmen, z. B. bei den automatischen Repetition Performances. Der 54 GB umfassende Sample-Pool beinhaltet ungeloopte Sustain-Samples mit oder ohne gedrücktem Haltepedal in sieben Velocities, Tonwiederholungen, aufgenommene Resonanzsamples bei gedrücktem Pedal, Release-Samples und tonlose Tastengeräusche.

Der Bösendorfer 290 Imperial ist der weltweit einzige Konzertflügel mit neun Sub-Bässen und einem Tonumfang von acht Oktaven. Die zusätzlichen Töne verleihen dem Instrument einen voluminöseren Klangcharakter und ermöglichen zudem auch die originalgetreue Reproduktion einiger Werke von Bartók, Debussy, Ravel und Busoni.

Erstmals in der Geschichte gesampelter Pianos ist es gelungen, die bei gedrücktem Haltepedal entstehenden Resonanzen aufzunehmen und so das Verhalten zwischen pedalisiertem und nicht pedalisiertem Klavierspiel auch physikalisch richtig abzubilden. Keine Sample-Manipulationen, Fades oder DSP-Berechnungen, sondern ausschließlich die unverfälschte, naturgetreue Abbildung der akustischen Vorgänge, die beim Spiel des Klaviers entstehen. Unser Team hat eine Aufnahme- und Mapping-Technik entwickelt, die zu einer einzelnen angeschlagenen Note alle echten Saitenresonanzen hinzufügt, wenn das Pedal gedrückt wird. Der *Bösendorfer Imperial* reagiert exakt so, wie man es von einem echten Klavier gewohnt ist, da erstmalig Pedaltonklänge als eigenständige Samples zur Verfügung stehen.

Eine weitere Innovation stellen die Repetition Performances dar. Diese Samples werden automatisch abgespielt, wenn eine bereits schwingende Saite erneut angeschlagen wird. Tonwiederholungen sind hier echte Repetitionen, da mit jedem Tastenanschlag gleicher Tonhöhe ein neues Sample getriggert wird.

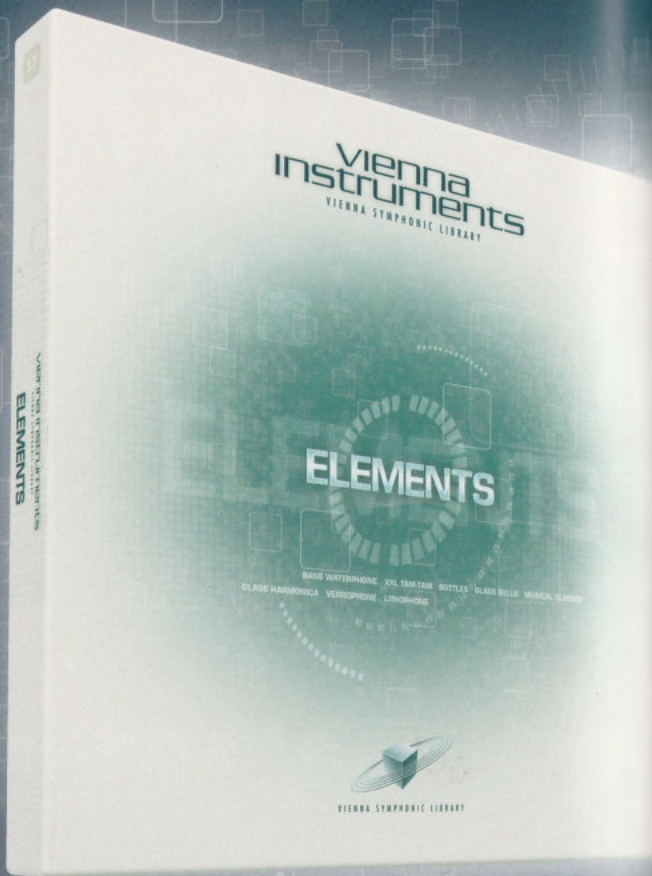
Zusätzlich zur akustischen Abbildung aus der Sicht des Pianisten kann der User auch die Position eines im Konzertsaal sitzenden Zuhörers einnehmen, als stünde das Klavier auf der Orchesterbühne. Jede der beiden Positionen wird durch ein eigenes Set von 4675 Samples abgebildet.

Beim *Bösendorfer Imperial* gibt es keine Unterteilung in Standard- und Extended Library wie bei anderen Vienna Instruments Collections. Die Standard Library enthält bereits die vollständigen Samples sowie den Software-Player bzw. die Audio Engine.

ELEMENTS

BASS-WATERPHON
XXL TAMTAM
FLASCHEN
GLASGLOCKEN
GLÄSERSPIEL
GLASHARMONIKA
VERROPHON
LITHOPHON

Wasser, Metall, Glas und Stein. Ganz besondere Elemente werden hier zur Klangerzeugung genützt. Diese Collection bietet aufregende neue Instrumente: Das **Bass-Waterphon** ist mit einem Durchmesser von 35 cm wesentlich größer als das bisher in den Percussion-Editionen der Vienna Symphonic Library verwendete Waterphon. Durch mehr und längere Klangstäbe, die größere Öffnung sowie durch den größeren Resonanzboden mit mehr Wasser kann der Musiker dem Instrument unzählige neuartige Klänge und Farbnuancen entlocken. Das übergroße **Tamtam** mit einem Durchmesser von über 170 cm wurde nach allen Regeln der Kunst, angelehnt an Stockhausens Werk „Mikrophonie" und darüber hinausgehend, bearbeitet. Als Anschlagmittel dienten u. a. Metallstäbe, Pappkartons, Laubsägeblätter, geworfene und am Tamtam geriebene Ketten, Fliegenklatschen, ein Eierschneider und sogar ein Massagestab. Neben **Glasharmonika** und **Verrophon** enthält die *Elements* Collection auch **Glasglocken** und **Flaschen**. Letztere wurden geblasen und bieten u. a. Sustains und Flatterzunge.



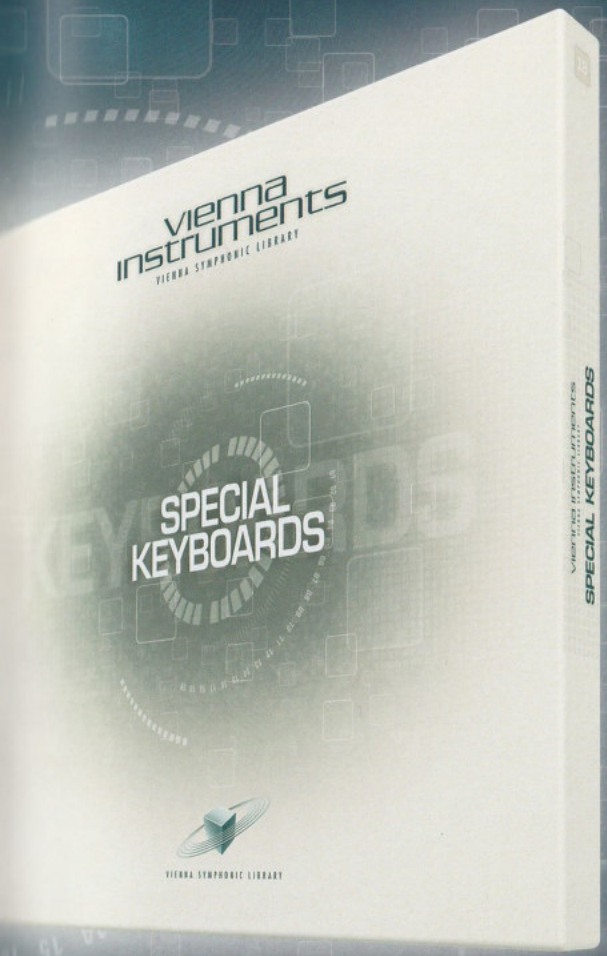
ARTIKULATIONEN

Glasinstrumente
Staccato, Portato, Sustains, Triller, Tremolo, Glasharmonika, Verrophon und Flaschen werden auch mit Schlägeln gespielt.

Lithophon
Linke und rechte Hand, gedämpfte Töne, Tremoli, Akkord-Tremoli – gespielt mit 5 verschiedenen Schlägeln. Spezielle Effekte mit Fingern, Fingernägeln, mit Bogen gespielte Töne sowie Töne mit auf den Klangstäben liegenden Steinen oder Nadeln.

XXL Tamtam
Einzelschläge (Rand und Mitte), kurze and lange Tremoli (offen, gedämpft, crescendi & diminuendi), Effekte.

Bass-Waterphon
Staccato- und Portato-Variationen, Sustains, Repetitionen, Crescendi, Tremoli, Arpeggien, Glissandi, Hotrods, Holzschlägel, Strokes.



SPECIAL KEYBOARDS

CEMBALO
HARMONIUM
PREPARED PIANO

Das **Cembalo** verfügt über einen strahlenden, obertonreichen Klang, dessen Charakter durch Adaptieren der Anschlagstärke beeinflusst werden kann. Anders als beim Klavier besteht keine Möglichkeit, lauter oder leiser zu spielen. Das Cembalo – ein typisches Instrument aus dem Barock – spielte eine bedeutende Rolle in klassischen und romantischen Werken. Auch in der Gegenwartsliteratur wird es aufgrund seines charakteristischen Klanges u. a. auch in Film- und TV-Musikproduktionen wieder verstärkt eingesetzt. In der Silent Stage wurden folgende Einzeltöne und Tonwiederholungen auf einem Cembalo mit zwei Manualen aufgenommen: 8' Register solo, 8' double, und tutti (eine Kombination von zwei 8' Registern und einem 4' Register).

Das **Harmonium** ist ein Zungen-Instrument. Der Klang entsteht, indem Luft über Zungen unterschiedlicher Länge geführt wird, die auf diese Weise in Schwingung versetzt werden. Anders als bei den Pfeifen einer Orgel entstehen beim Harmonium mehr unharmonische Obertöne und dadurch bedingt ein sanft schwebender Klang.

Die Technik des **Prepared Piano** verdanken wir dem US-amerikanischen Komponisten und Künstler John Cage. Auf der Suche nach neuen Klängen experimentierte er 1949 mit Objekten wie Radiergummis, Nägeln, Drähten, Papier etc., die er zwischen die Klaviersaiten platzierte und so neuartige Töne, Harmonien und perkussive Klänge produzierte. Der Bösendorfer Konzertflügel wurde mit dieser Technik präpariert und mit bloßen Händen (z. B. Glissandi über die Saiten) sowie Holzschlägeln zum Klingen gebracht, um eine Vielzahl interessanter Klangfarben zu erzeugen.

Upgrades und Erweiterungen

Jede der 10 **VIENNA INSTRUMENTS** Collections enthält das Software-Instrument, die Standard Library und die Extended Library auf DVD. Die **Standard Library** ist das Basis-Set an Samples, das mit jeder Vienna Instruments Collection ausgeliefert wird. Die **Extended Library** beinhaltet zusätzliche Samples, die die Vienna Instruments um eine Vielzahl an Spielweisen erweitern.

Die Standard Library befindet sich auf den DVDs und ist im Standard-Preis jedes Vienna Instruments inkludiert. Die Extended Library befindet sich auf denselben DVDs und kann für einen Zeitraum von 30 Tagen GRATIS getestet werden (mit Hilfe des USB-Kopierschutzsteckers „ViennaKey", der die entsprechenden Demo-Modes enthält). Während oder nach Ablauf dieser Testperiode kann die Extended Library käuflich erworben und freigeschalten werden. Der Freischalt-Code (Seriennummer) kann entweder über unsere autorisierten Händler und Vertriebspartner oder direkt in unserem Webshop bezogen werden.

Der Preis einer Extended Library ist variabel. Wenn Sie bisher noch keine Sample Library der Vienna Symphonic Library (First/Pro Editon, Horizon Series) registriert haben, gibt es keine Ermäßigung. Wenn Sie bereits Sample Libraries der Vienna Symphonic Library registriert haben, sind Sie aufgrund dieser Vorregistrierungen zu Rabatten berechtigt. Abhängig davon, welche Produkte sie bereits haben und welche Extended Library sie erwerben möchten, können Sie äußerst attraktive Preisnachlässe erhalten.

Weiterführende Informationen zu Preisen und Upgrades erhalten Sie mit unserem praktischen **Discount Calculator** auf vsl.co.at/calculator.

Standard Collection
- Software-Instrument
- Standard Library

Full Collection
- Software-Instrument
- Full Library

Full Library
- Standard Library
- Extended Library

ViennaKey

Um die **VIENNA INSTRUMENTS** verwenden zu können, benötigen Sie einen USB Kopierschutzstecker (ViennaKey). Dieser USB-Dongle (eLicenser) von Syncrosoft ist nicht in der Produktschachtel der Vienna Instruments Collection enthalten, sondern muss zusätzlich erworben werden.

Sie benötigen einen ViennaKey für jeden Computer, auf dem Sie mit den **VIENNA INSTRUMENTS** arbeiten wollen. Sie müssen also zumindest einen ViennaKey gemeinsam mit Ihrer ersten Collection bestellen. Besteller des gesamten **SYMPHONIC CUBE** erhalten einen ViennaKey gratis.

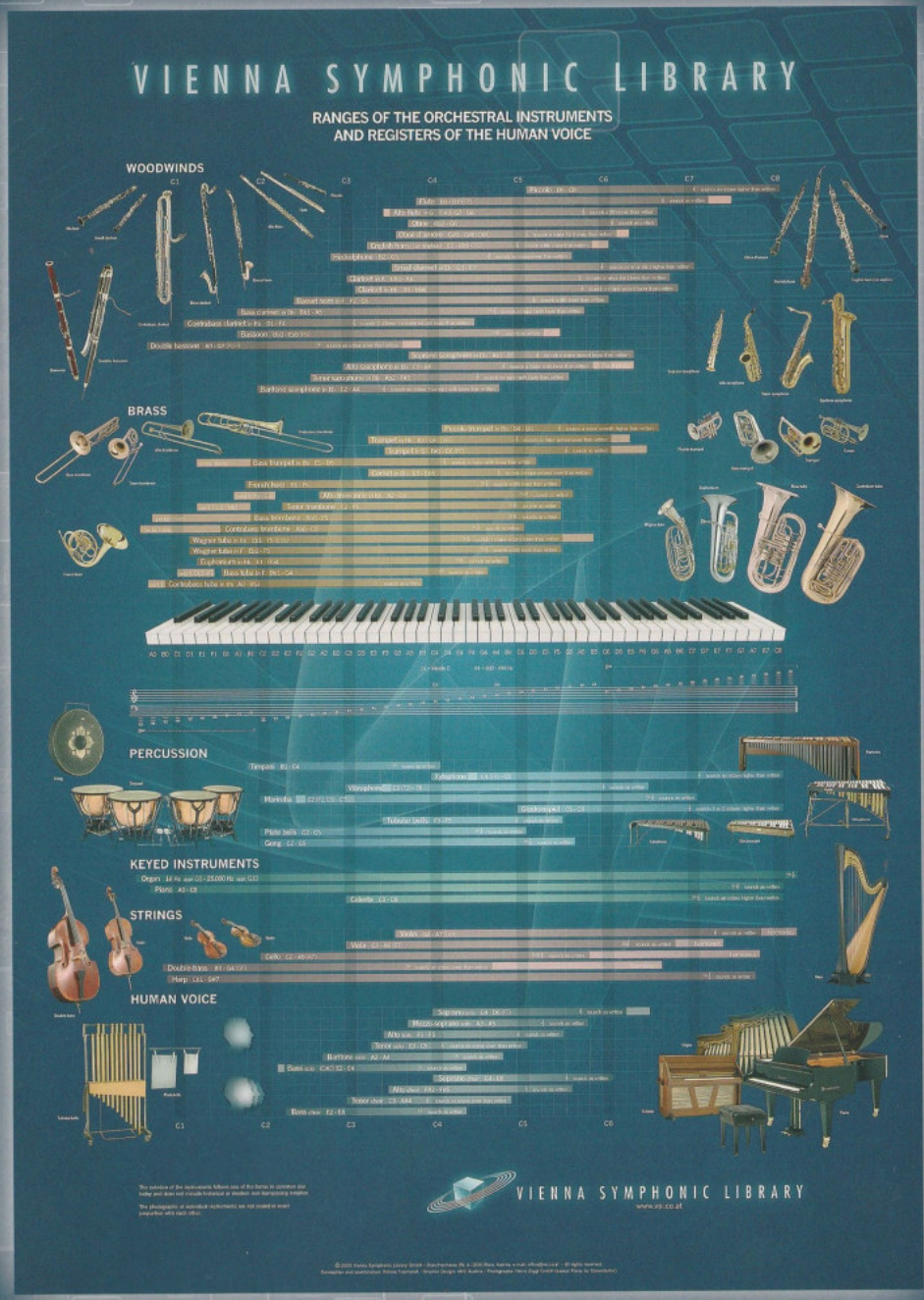
Sie können einen einzigen ViennaKey für alle Ihre **VIENNA INSTRUMENTS** Collections verwenden, solange Sie diese auf einem Computer betreiben. Selbstverständlich können Sie auch mehrere Collections auf mehreren Computern verwenden, z. B. *Solo Strings* und *Chamber Strings* auf Computer A, *Orchestral Strings* und *Brass* auf Computer B. Dazu benötigen Sie dann zwei ViennaKeys, einen für jeden Computer. So können Sie Ihre Vienna Instruments Collections nach Belieben auf mehrere Computer aufteilen.

Sie können die Lizenzinformationen auch von einem ViennaKey auf einen anderen übertragen. Die Lizenz einer Collection kann sich aber nie auf zwei ViennaKeys gleichzeitig befinden.

Wenn Sie schon einen Syncrosoft USB-Dongle besitzen (z. B. von Steinberg), können Sie diesen auch für die **VIENNA INSTRUMENTS** verwenden. Bitte laden Sie das aktuelle „Syncrosoft License Control Center" von der Syncrosoft-Website (www.syncrosoft.com) herunter, damit Ihr Dongle für den Gebrauch mit den **VIENNA INSTRUMENTS** aktualisiert wird. Der einzige Unterschied zum originalen ViennaKey besteht darin, dass Sie die **VIENNA INSTRUMENTS** mit einem Vienna Symphonic Library-fremden USB-Dongle nicht im Demo-Mode #1 betreiben können.

Demo Mode #1
Sie können Ihre **VIENNA INSTRUMENTS** Collection sogar vor der Registrierung auf einem Computer mit angestecktem ViennaKey testen. Sie haben dazu 180 „Starts" zur Verfügung. Ein Start bezeichnet hier nicht das Hochfahren des Computers oder das Starten einer neuen Session – jeder der folgenden Vorgänge zählt als „Start": Das Öffnen eines **VIENNA INSTRUMENTS**, das Laden der Library einer Collection sowie das Laden eines Instruments der Extended Library. Die Verfügbarkeitsdauer des Demo-Modes #1 hängt also davon ab, wie oft und wie viele Instrumente Sie verwenden. Wir empfehlen daher, die Produkte so rasch wie möglich zu registrieren.

Demo Mode #2
Das ist der 30 Tage währende Demo-Mode, den Sie anfordern können, nachdem Sie Ihre Vienna Instruments Library registriert haben. Wenn Sie nur die Standard Library erworben haben, können Sie die Extended Library 30 Tage lang testen. Sie haben dazu 30 Starts verfügbar. Wenn Sie die 30 Starts vor Ablauf der 30 Tage aufgebraucht haben, können Sie mit Hilfe des Syncrosoft License Control Center weitere 30 Starts bekommen (activate@vsl.co.at).



Tonumfänge-Poster

Dieses edle Poster bietet auf einen Blick die Tonumfänge von 50 Orchesterinstrumenten sowie die menschlichen Stimmlagen im Vergleich. Die ideale Orientierungshilfe für jeden Komponisten und Arrangeur!

- Klaviatur und Notensystem (C4 = Middle C) als Referenz ermöglichen ein schnelles Erfassen der Tonumfänge
- hochprofessionelle Fotos von allen Orchesterinstrumenten
- nebst gebräuchlichen Orchesterinstrumenten auch seltene Vertreter der Instrumentengruppen
- Extremlagen, Pedaltöne (pedal tones) und Flageolett-Töne (harmonics) sind farblich gekennzeichnet
- Maße: 68 x 97 cm

PRO EDITION

Mit über 360 000 Samples und 240 GB an Daten ist die **PRO EDITION** die bei weitem umfangreichste und vollständigste Sample Library, die jemals geschaffen wurde. Erstmals wurde das gesamte klassische Orchester-Instrumentarium in einer eigens errichteten Aufnahmehalle so vollständig und hochwertig gesampelt, dass virtuelle Orchesterproduktionen in absolut authentischer Klangqualität realisiert werden können. Hunderttausende von Samples, die alle Spielweisen und Instrumente eines Symphonieorchesters in unzähligen Nuancen erfassen, machen diese Library zur größten Sample Library, die je geschaffen wurde.

Das **Performance Tool** ermöglicht dem User Passagen wie *Legato*, *Portamento*, *Glissando* oder *Repetitionen* in Echtzeit zu spielen, ohne den berüchtigten „Machine-Gun-Effect" oder leblose, mechanische Klänge. Doch auch Eigenschaften wie Klangqualität, Flexibilität, Nuancenreichtum, Support und Upgrade-Möglichkeiten lassen die Vienna Symphonic Library und deren User in ihrer eigenen Liga spielen.

Die **FIRST EDITION** wurde Anfang 2003 auf den Markt gebracht und bereits nach wenigen Monaten mit etlichen internationalen Awards ausgezeichnet, die das Konzept des enormen Projekts bestätigten. Seit 15. September 2005 ist der Vertrieb der FIRST EDITION eingestellt. Upgrades zur PRO EDITION sind weiterhin erhältlich.

Das **COMPLETE ORCHESTRAL PACKAGE** der PRO EDITION besteht aus zwei Teilen, dem ORCHESTRAL CUBE und dem PERFORMANCE SET.

Der **ORCHESTRAL CUBE** umfasst die Module STRINGS, BRASS & WOODWINDS und PERCUSSION, die auch einzeln erhältlich sind, und beinhaltet Einzelsamples in zahllosen Artikulationen und Spielweisen.

Die spezielle Magie der Vienna Symphonic Library entfaltet sich durch das **PERFORMANCE SET**. Dieses Paket enthält alle orchestralen Spielweisen, bei denen es auf die musikalisch richtigen Übergänge zwischen Tönen ankommt und für deren Realismus die Vienna Symphonic Library berühmt geworden ist. Das Performance Tool können registrierte User des Performance Sets exklusiv von der Webseite der Vienna Symphonic Library herunterladen. Es ermöglicht, eben jene mit Sampling-Systemen nicht oder nur schlecht umsetzbaren Spielweisen wie *legato*, *portamento*, *glissando*, *spiccato* oder *Repetitionen* absolut authentisch, anwenderfreundlich und in Echtzeit zu realisieren.

PERFORMANCE SET
125 GB

ORCHESTRAL CUBE
STRINGS + BRASS & WOODWINDS + PERCUSSION
125 GB

COMPLETE ORCHESTRAL PACKAGE
ORCHESTRAL CUBE + PERFORMANCE SET
240 GB

INSTRUMENTE

STRINGS
Solovioline
Solocello
Violin-Ensemble
Viola-Ensemble
Violoncello-Ensemble
Kontrabass-Ensemble
Harfe

BRASS & WOODWINDS
Piccoloflöte
Flöte 1
Flöte 2
Altflöte
Oboe
Englisch Horn
Klarinette in B
Bassklarinette
Fagott
Kontrafagott
Piccolotrompete
Trompete in C
Basstrompete
Horn in F
Tenorposaune
Bassposaune
Kontrabassposaune
Basstuba
Kontrabasstuba
Cimbasso
Wagnertuba
Trompeten-Ensemble
Horn-Ensemble
Posaunen-Ensemble

PERCUSSION
Angklung
Autohupen
Beckenpaar
Boobams
Bremsscheiben/-federn
Burma Bells
Caxixi
Celesta
Chimes
China Gongs
Claves
Crotales
Cuica
Donnerblech
Eisenbahnschienen
Fingerglocken
Fingerzimbeln
Flexatone
Glocken
Glockenbaum
Glockenspiel
Gong
Große Trommel
Guiro
Hammer
Handglocken
Hängebecken
Holzblock
Japanische
Klangschalen
Jingle Bells
Kastagnetten
Kirchenglocken
Kleine Trommel
Kleines Trommel-Ensemble
Kuhglocken
Lithophon

Nähere Informationen und alle Upgrade-Preise für User der FIRST EDITION und der HORIZON SERIES finden Sie auf unserer Website.

STRINGS
26 GB

BRASS & WOODWINDS
58 GB

PERCUSSION
31 GB

Löwengebrüll
Marimbaphon
Ministrantenglocken
Oceandrum
Pauke
Peitsche
Peking Opera Gongs
Piccolotrommel
Pistole
Plattenglocken
Rainmaker
Ratschen
Rockbells
Röhrenglocken
Rührtrommel
Schellenkranz
Schiffsglocke
Schlitztrommel
Schwirrholz
Shaker
Sirene
Springdrum
Tamburin
Tamtam
Tempelblöcke
Triangel
Vibraphon
Vibraton
Waldteufel
Waterphon
Windmaschine
Xylophon

PERFORMANCE SET
Solovioline
Solocello
Violin-Ensemble
Viola-Ensemble
Violoncello-Ensemble
Kontrabass-Ensemble
Harfe
Piccoloflöte
Flöte 1
Flöte 2
Altflöte
Oboe
Englisch Horn
Klarinette in B
Bassklarinette
Fagott
Kontrafagott
Piccolotrompete
Trompete in C
Basstrompete
Horn in F
Tenorposaune
Bassposaune
Kontrabassposaune
Basstuba
Kontrabasstuba
Cimbasso
Wagnertuba
Trompeten-Ensemble
Horn-Ensemble
Posaunen-Ensemble
Pauke
Kleine Trommel
Kleines Trommel-Ensemble
Piccolotrommel
Rührtrommel
Große Trommel
Caxixi
Guiro
Kastagnetten
Schellenkranz
Shaker

Nähere Informationen und alle Upgrade-Preise für User der FIRST EDITION und der HORIZON SERIES finden Sie auf unserer Website.

ARTIKULATIONEN

ORCHESTRAL CUBE PRO EDITION
STRINGS, BRASS & WOODWINDS, PERCUSSION
Einzelsamples (Multisamples)

- Einzelsamples mit konstanter Lautstärke: verschiedene Tonlängen in mehreren Dynamikstufen und Spielweisen, z. B. Vibrato-Varianten, Bogentechniken und Ansätze etc., Varianten desselben Tons bei kurzen Noten
- Einzelsamples mit Lautstärkenänderung: verschiedene Tonlängen in 3 Intensitätsstufen und in verschiedenen Dynamics, mit und ohne Vibrato, crescendo-diminuendo (z. B. *p<mf>p*), fortepiano, sforzato, sforzatissimo
- Tremoli in crescendo und diminuendo-Varianten
- Halb- und Ganzton-Triller, schnelle/langsame Varianten, Temposteigerungen
- Pizzicato und Bartók-Pizzicato in verschiedenen Varianten
- Con sordino in allen Spieltechniken (staccato, détaché, lange Töne, fortepiano, sforzato, tremolo, pizzicato, Triller)
- Flautando, sul ponticello, col legno, Fingertremolo in verschiedenen Artikulationen
- Harfe: normal, secco, près de la table, Flageolett, bisbigliando
- Flatterzungen (inkl. sustains und crescendi)
- Horn-Ensemble: Quint- und Oktav-Glissandi

und vieles mehr ...

PERFORMANCE SET PRO EDITION
Performance Elements

- Legato-Performances für alle Streich- und Blasinstrumente
- Legato-Performances portamento über verschiedene Saiten
- Solo-Violine: Détaché- und Spiccato-Performances
- Performances mit Vorschlägen
- Auftakte in verschiedenen Tempi und Dynamikstufen für Blechblasinstrumente
- Glissando-Performances für Streicher, Klarinette, Hörner und Posaunen
- Repetition-Performances: 5 und 9 Tonwiederholungen in verschiedenen Tempi, Dynamikstufen, Lautstärkenänderungen und Spieltechniken, z. B. legato, portato, staccato
- Repetition-Performances con sordino (legato, portato, staccato)
- Repetition-Performances mit Bogenvibrato in verschiedenen Dynamikstufen und Lautstärkenänderungen
- Schnelle Staccato-Repetitionen mit und ohne Lautstärkenänderung
- Repetition-Performances für verschiedene Percussion-Instrumente
- Tremolo-Performances in verschiedenen Intervallen
- Oktavläufe in Dur, moll und chromatischen Skalen, auf- und abwärts, verschiedene Dynamikstufen, spiccato und legato bei Streichern

Alle „Performance"-Spielweisen werden mit dem Performance Tool gespielt, um authentische Resultate zu erzielen.

exs 24 mk II

GIGA COMPATIBLE

Konfiguriert für Apple Logic/EXS24 mk II und TASCAM GigaStudio in 16bit/44,1 kHz

HORIZON SERIES

Expand your Performance Horizon.

exs 24 mk II

KONTAKT

The VST-Sampler HALion

GIGA STUDIO

Zusätzliche Formate in Form einer Side License können Sie online in unserem Webshop für 10 % des ursprünglichen Preises erhalten und direkt nach dem Kauf downloaden.

OVERDRIVE
Performance Distortion Guitar
5,8 GB

VIENNA CONCERT GUITAR
10 GB

VIENNA HARPS+
Harfe 1
Harfe 2
10,4 GB

CHAMBER STRINGS
Violinen-Ensemble (6 Musiker)
Viola-Ensemble (4 Musiker)
Violoncello-Ensemble (3 Musiker)
Kontrabass-Ensemble (2 Musiker)
17,8 GB

EPIC HORNS
Horn-Ensemble (8 Musiker)
2,7 GB

FRENCH OBOE
Französische Oboe
Englisch Horn
Kleine Klarinette in Eb
Piccoloflöte
6,7 GB

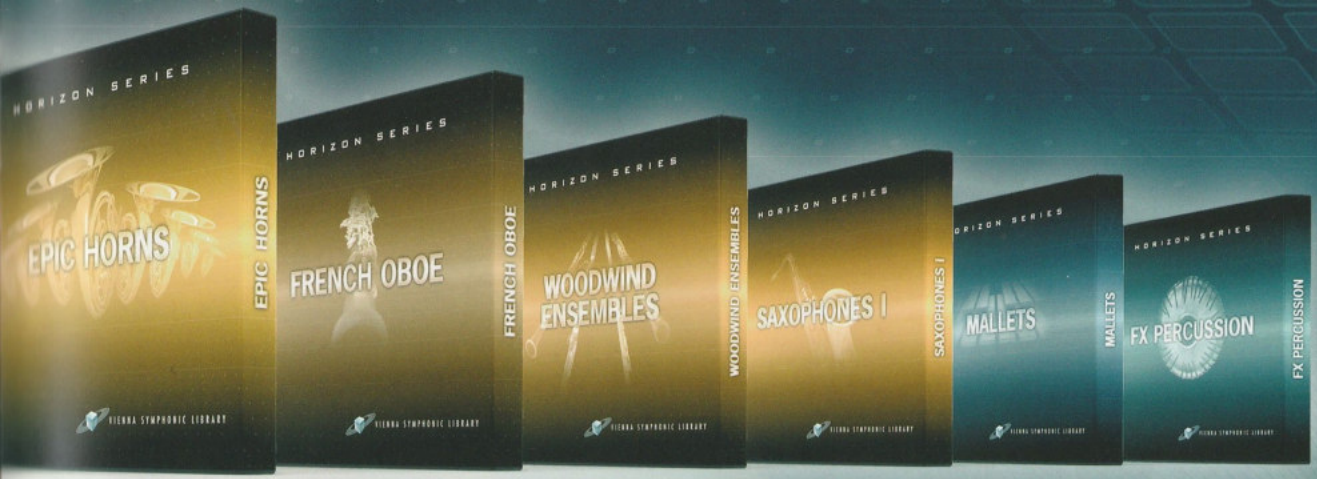
WOODWIND ENSEMBLES
Flöten-Ensemble (3 Musiker)
Oboen-Ensemble (3 Musiker)
Klarinetten-Ensemble (3 Musiker)
Fagott-Ensemble (3 Musiker)
6,1 GB

SAXOPHONES I
Sopransaxophon
Tenorsaxophon
5,4 GB

MALLETS*
10,6 GB

FX PERCUSSION*
3 GB

* *Alle Instrumente auch vollständig in der Pro Edition enthalten.*
\+ *Instrumente zum Teil in der Pro Edition enthalten.*



Mit der vielfältigen HORIZON SERIES stehen die hochwertigen Silent-Stage-Recordings in Kombination mit der leichten Bedienbarkeit und Authentizität des Performance Tools zur Verfügung. Die einzelnen Editionen konzentrieren sich auf spezielle Instrumente und Instrumentengruppen, die umfassend und detailgenau abgebildet werden. Manche Editionen erweitern die PRO EDITION mit neuen Instrumenten, wie die *Chamber Strings* oder *French Oboe*. Andere sind thematisch spezialisierte Auskoppelungen der PRO EDITION, wie *FX Percussion* oder *Mallets*. Jede Edition ist jedoch ein eigenständiges Produkt, das Ihnen das hohe Maß an Authentizität und Benutzerfreundlichkeit bietet, das Sie von der Vienna Symphonic Library gewohnt sind.

Alle DVDs der Horizon Series beinhalten die Formate **GigaStudio** und **EXS24**. Beim Registrieren legen Sie fest, für welches Format Sie die Nutzungslizenz erwerben. Für die Nutzung der Libraries in den Samplern Steinberg **HALion** und Native Instruments **Kontakt** laden Sie bitte anschließend die entsprechenden Programs von der Download-Section unserer User Area herunter und benützen die auf den DVDs enthaltenen .wav-Files der EXS-Version.

Wenn Sie User des **Kontakt 2** von Native Instruments sind, nützen Sie den Script-Prozessor dieses Samplers! Auf der User Area unserer Website bieten wir spezielle „Kontakt 2 Scripted Programs" an, die für alle registrierten User einer Horizon Series-Library im Format Kontakt kostenlos zur Verfügung stehen. Diese Programs beinhalten die Funktionalitäten des Performance Tools, dessen Algorithmen nun direkt vom Script-Prozessor des Kontakt 2 ausgeführt werden. Sie können also die Spielweisen der Performance-Instruments (wie Legato, Repetitionen etc.) ausführen, ohne das Performance Tool als zusätzliche Applikation zu verwenden.

MIR

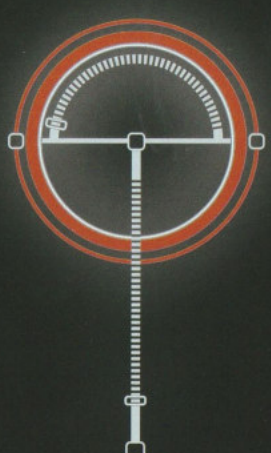
Multi Impulse Response Mixing and Reverberation Engine

Die Vienna Symphonic Library fügt der Alchemie virtueller Orchestermusik ein weiteres, entscheidendes Element hinzu – Raum.

Nach dem Prinzip der Faltung vielfacher Impulsantworten (Multi Impulse Response Convolution) werden Räume wie der Große Saal des Wiener Konzerthauses mit beispielloser Genauigkeit und neuer Methodik digitalisiert. Die Vienna Symphonic Library geht hier die entscheidenden Schritte weiter und „sampelt" die besten Bühnen dieser Welt in voller Breite und Tiefe – dreidimensional!

Volle Integration

Aufgrund der engen Verknüpfung zwischen den **Samples** der **Vienna Symphonic Library**, der **Audio-Engine** der **Vienna Instruments** und der **Hall-Engine** werden in Folge nicht nur die charakteristischen, räumlich und in der Tiefe gestaffelten Sets an Impulsantworten zugeordnet, sondern auch erstmals die typischen Abstrahlcharakteristiken der Instrumente berücksichtigt. So werden von der MIR beispielsweise den v. a. nach hinten gerichteten Hörnern andere typische Facetten des Raumklanges zugewiesen als den direkt nach vorne schmetternden Trompeten.

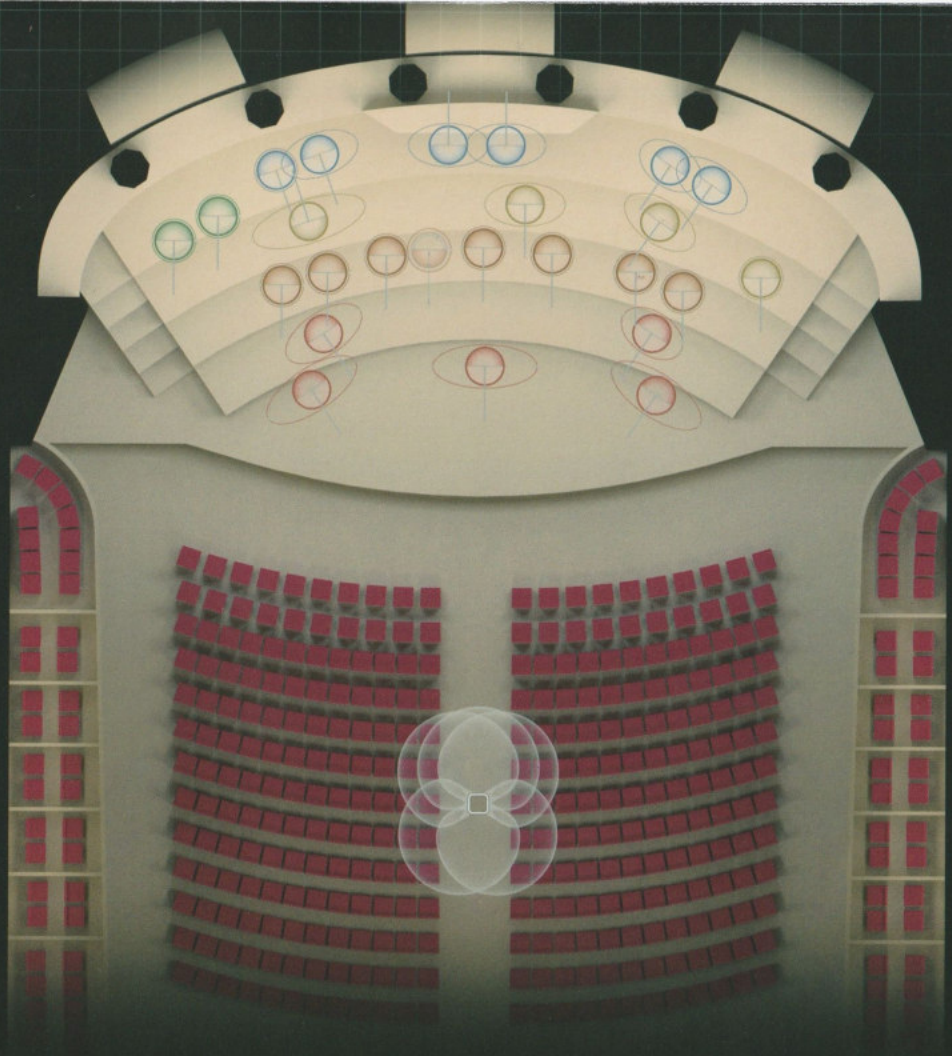


Vereinfacht gesagt übermitteln die Vienna Instruments dem MIR-Programm, welche Instrumente gerade spielen, und die MIR-Engine berechnet die für diese Instrumente maßgeschneiderten Algorithmen aufgrund ihrer Platzierung auf der virtuellen Bühne.

Statt den Platz hinter dem Mischpult einzunehmen, betritt der User das Dirigentenpodest, um sich musikalisch auszudrücken, anstatt sich in tontechnischen Abstraktionen zu verlieren.

Die Hall-Engine ist damit sowohl ein intuitiv zu bedienendes virtuelles Mischpult, als auch eine vollständige Repräsentation eines echten Konzertsaales. Mit einem kompakten grafischen Interface hat der User mit wenigen Handgriffen Zugang zu allen entscheidenden Parametern einer virtuellen Orchestrierung: **Lautstärke**, **Position** auf der Bühne, **Entfernung** vom virtuellen Mikrophon, und damit alle notwendigen **Parametrisierungen** des „Halls" sind hier miteinander in einer Makro-Ebene verknüpft. Natürlich erlauben Experten-Einstellungen die minutiöse Justage tiefergehender Aspekte.

Das Ergebnis kann in einem Preview-Mode in Echtzeit vorgehört werden, die hochauflösenden Endergebnisse werden offline berechnet (wobei es hier nur eine Frage der Zeit ist, bis selbst konventionelle Computer schnell genug sind, um selbst hier Real-time Convolution zu ermöglichen). Die Ausgabe erfolgt in bis zu acht Audiokanälen und deckt damit neben dem konventionellen „5.1" selbst extravagante Surround-Formate ab – inklusive einer Z-Komponente, sprich: der 3. Dimension.



Neue Gedanken erfordern neue Netzwerke. Zwei hochkarätige Entwicklungspartner aus Hochkultur und Technologie beteiligen sich an dem Forschungsprojekt, um die hochgesteckten Ziele zu erreichen:

- Das **Wiener Konzerthaus** mit den gefragtesten Konzertsälen der Welt.
- **AKG Acoustics** als Wegbereiter bahnbrechender Entwicklungen der Audio-Technik

MIR

- Ein neuer Ansatz der Impulsantwort-Faltung (Convolution) in Form räumlich getrennter Multi-Mono-Impulse
- Mess-Impulse in 8 Richtungen, horizontal und vertikal
- Hunderte Impulsantworten für jeden Raum, entsprechend der Position und dem Instrument

AKG

wiener konzerthaus

mir MULTI IMPULSE RESPONSE MIXING AND REVERBERATION ENGINE

Häufig gestellte Fragen

Generelle Fragen

Q: Was ist der Unterschied zwischen den Vienna Instruments und den Sample Libraries der HORIZON SERIES und der PRO EDITION?
A: Bei den VIENNA INSTRUMENTS sind die Instrumente und viele der Algorithmen des Performance Tools in die Software integriert, um einen leichteren und intuitiveren Umgang mit der großen Datenmenge zu ermöglichen. Sie brauchen keine zusätzliche Sampler-Software. Die Vienna Instruments sind viel einfacher zu handhaben und beinhalten neue Performance-Algorithmen sowie zusätzliche Instrumente und Artikulationen.

Q: Wie funktioniert die Copy Protection der Vienna Instruments?
A: Die Vienna Instruments sind durch den ViennaKey geschützt, ein USB Kopierschutz, der eine Syncrosoft-Lizenz speichert. Der ViennaKey muss an die USB-Schnittstelle des Rechners gesteckt werden, damit die Vienna Instruments-Software gestartet werden kann. Wollen Sie die Lizenz auf mehreren Rechnern benutzen, brauchen sie ebenso viele ViennaKeys wie Rechner.

Q: Brauche ich eine zweite Lizenz für meinen Mac, wenn ich eine PC Version kaufe, oder umgekehrt?
A: Nein, brauchen Sie nicht. Jede Collection der Vienna Instruments enthält den Installer für Mac und PC.

VIENNA INSTRUMENTS Collections

Q: Wo finde ich eine detaillierte Liste der Instrumente und Artikulationen einer Collection?
A: Die komplette Liste der Instrumente und Artikulationen befindet sich in unserem Webshop auf der entsprechenden Produktseite unter den Buttons „Product Info" oder „Articulations".

Q: Ich besitze schon eine Sample Library der Vienna Symphonic Library. Welche neuen Artikulationen sind in den Vienna Instruments enthalten?
A: Ein Vergleich der Artikulationen befindet sich in unserem Webshop auf der entsprechenden Produktseite unter „Articulations".

Q: Welche Spielweisen sind in der Standard und in der Extended Library eines Vienna Instruments enthalten?
A: Ein Vergleich der Artikulationen befindet sich in unserem Webshop auf der entsprechenden Produktseite unter „Std./Ext. Library". Der Sample-Inhalt der Standard Library wird auch oft als „Level 1 Samples" bezeichnet, der Sample-Inhalt der Extended Library als „Level 2 Samples".

Q: Wie weiß ich, ob die Standard Library einer Collection für mich ausreichend ist oder ob ich auch die Extended Library erwerben möchte?
A: Nach dem Kauf der Standard Library können Sie 30 Tage lang auch die Extended Library testen. Nach dieser Testzeit haben Sie nur noch Zugriff auf die Standard Library, können den Content der Extended Library aber jederzeit auf unserer Website im Shop erwerben und freischalten. Die Extended Library kann auch für einzelne Instrumente erworben werden.

Preise

Q: Was ist VIP?
A: Mit dem Kauf jedes Produktes der Vienna Symphonic Library werden Sie automatisch Mitglied des Vienna Innovation Programs. VIP-Kunden können zu vergünstigten Preisen zu größeren Collections upgraden und haben Zugriff zur User Area, in der sie mit Bonus-Artikulationen oder -Instrumenten und Software-Updates versorgt werden.

Q: Wie erfahre ich meinen persönlichen Upgrade/VIP-Preis?
A: Mit unserem Discount Calculator im Webshop können Sie sich Ihren genauen Preis selbst errechnen (www.vsl.co.at/calculator).

Q: Wie funktioniert das VIP-Programm bei Upgrades von den Sample Libraries der FIRST/PRO EDITION oder der HORIZON SERIES auf die VIENNA INSTRUMENTS?
A: Der VIP-Preis bezieht sich auf die Full Libraries der Vienna Instruments. Auf die Standard-Module, die aus dem Software Instrument (Audio Engine und User Interface) und der Standard Library bestehen, gibt es keine Discounts. Registrierte User der FIRST/PRO EDITION oder der HORIZON SERIES erhalten die Extended Libraries der VIENNA INSTRUMENTS zu extrem vergünstigten Preisen.

Lizenzvereinbarung

Q: Muss ich für die Verwendung der Sounds in einem Hit-Song oder in einem anderem Musikstück mit hohem Aufmerksamkeitswert zusätzliche Lizenzgebühren zahlen?
A: NEIN, der ursprünglich bezahlte Preis beinhaltet die gesamte Lizenzgebühr, und Sie können die Sounds zeitlich uneingeschränkt in so vielen Aufnahmen verwenden, wie Sie wollen. Wenn ein Hit daraus wird, freuen wir uns mit Ihnen!

Q: Muss ich die Verwendung der Sounds in den Credits angeben?
A: JA, mit der Lizensierung der Sounds stimmen Sie zu, den folgenden Hinweis oder eine sinngemäße Formulierung in Credits, Liner Notes, Booklets oder ähnlichen inhaltsbezogenen Verzeichnissen des Tonträgers anzubringen: „Enthält Orchester-Samples der Vienna Symphonic Library" oder „Orchestral samples included in this recording from the Vienna Symphonic Library". Eine Nennung im Kino- oder TV-Abspann freut uns, ist aber nicht erforderlich.

Q: Kann mein Kompositionspartner, Kollege oder Freund diese Sounds benützen, sobald ich sie lizensiert habe? Kann eine Gruppe von Personen das Produkt kaufen und gemeinsam nutzen?
A: NEIN, jede Person, die die Sounds benützt, muss eine eigene Lizenz und damit ein eigenes Produkt erwerben. Die Benützung der Sounds durch eine andere Person als den Lizenznehmer ist unrechtmäßig und kann rechtliche Maßnahmen gegen alle Beteiligten und deren Kunden nach sich ziehen! Bitte kontaktieren Sie uns bei speziellen Fragen.

Q: Darf ich die Sounds meinen Kunden anbieten, die mein Studio mieten oder meinen Mietservice nutzen? Kann ich als freiberuflicher Sound-Designer speziell für einen Kunden eine CD zusammenstellen, die Samples der Vienna Symphonic Library enthält?
A: NEIN, jede Person, die die Sounds benützt und damit Musik erstellt, muss ein rechtmäßiger Lizenznehmer sein. Alle anderen Fälle können rechtliche Probleme für den Vermieter, das Studio und die Kunden nach sich ziehen.

Q: Darf ich die Sounds verwenden, um Musik für Music Libraries und Musikarchive zu erstellen?
A: JA, das ist möglich. Die Sounds müssen allerdings in einem musikalischen Kontext eingebettet sein und dürfen nicht einzeln, z. B. als freistehende Einzelsamples, weitergegeben werden.

Online Service

www.vsl.co.at

Demo Zone

In der Demo Zone finden Sie Demos verschiedenster Stile, die von unseren Usern und Team-Mitgliedern mit Vienna Symphonic Library Sounds realisiert wurden.

Forum

Besprechen Sie Ihre Erfahrungen und Ideen rund um die Vienna Symphonic Library mit anderen Usern oder holen Sie sich Tipps für den Umgang mit den Produkten von unserem Team. Der Wissensaustausch im Forum versorgt Sie mit Neuigkeiten und wichtigen Informationen.

User Area

In der User-Area, mit exklusivem Zugang für registrierte User unserer Produkte, werden Sie mit Downloads, Software-Updates, Bonus-Artikulationen oder -Instrumenten versorgt.

Instruments Online

Die Vienna Symphonic Library präsentiert auf ihrer Website die erste umfassende, multimediale Instrumentenkunde mit den Grundlagen der Instrumentation als kostenfreien Service. Zu jedem Orchesterinstrument gibt es Bilder, Beschreibungen, geschichtliche Entwicklung und Klassifizierung, Spielweisen, Notation, Tonumfang, Funktion im Orchester, Semantik, Symbolik, Kombination mit anderen Instrumenten, Musikbeispiele in Noten und Klangdemos der Vienna Symphonic Library.

Projects

Hier können Sie sich ein Bild über ausgewählte Projekte machen, die mit der Vienna Symphonic Library verwirklicht wurden, z. B. das Musical „Lord of the Rings" oder Robert Allen Elliotts Filmmusik für „Hero To Me", die beim Hollwood DV Festival 2005 die Auszeichnung „Best Original Score" erhielt.

Vienna Symphonic Library und das VSL-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Vienna Symphonic Library GmbH, Wien.
Gedruckt in der EU. © VIENNA SYMPHONIC LIBRARY GmbH, März 2007

Australien

SONIC VIRTUAL MEDIA

www.svmedia.com.au
+61 (0)2 9439-6839

Europa

best service

www.bestservice.de
+49 (0)89-345 026

Großbritannien & Irland

TIME+SPACE

www.timespace.com
+44 (0)1837-55200

Japan

CRYPTON

www.crypton.co.jp
+81 (0)11-222-6655

Nord- und Südamerika

ILIO

www.ilio.com
818-707-7222

VIENNA SYMPHONIC LIBRARY

VIENNA SYMPHONIC LIBRARY GmbH, Draschestraße 89, A-1230 Wien, Österreich
E-Mail: office@vsl.co.at